



# BAD RADKERSBURG

Amtliche Mitteilungen und Informationen der Stadtgemeinde

Ausgabe Oktober 2025

Zugestellt durch Post.at



Foto: Schleich

## RegioBus neue Linie 561

Eine neue Verbindung  
wurde gestartet.

Seite 7



## i:HTL Bad Radkersburg

Neue Finanzierung und  
Leitung des Standortes.

Seite 10 & 19



## Sicherheit für die Bevölkerung

Neue Doppelseite  
zum Thema Sicherheit.

Seite 50 & 51



## Liebe Bad Radkersburgerinnen! Liebe Bad Radkersburger!

Die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung sowie deren Sicherheit haben für mich oberste Priorität. Nicht nur als Bürgermeister, sondern vor allem als Mensch. Denn hier geht es um das höchste Gut, das wir haben. Deshalb setze ich mich in meiner Funktion mit aller Kraft für die Standortsicherung des LKH Bad Radkersburg und eine nachhaltige Nutzung der Kaserne durch das Österreichische Bundesheer ein. Als Gemeinde haben wir die Verantwortung gegenüber den Menschen, die hier leben, und dieser wollen wir in allen wesentlichen Belangen gerecht werden. In letzter Zeit haben sich wieder Gerüchte breitgemacht, die Orthopädie könnte von Bad Radkersburg nach Deutschlandsberg abwandern. Dieser Vorgang wäre überhaupt nicht nachvollziehbar, da der Standort Bad Radkersburg seit Jahren alle Voraussetzungen für eine orthopädische Einrichtung zur Gänze erfüllt. Insofern setzen wir alle Hebel in Bewegung, um dieser etwaigen Entscheidung entgegenzuwirken. Daher auch mein Appell an den Landeshauptmann, sich dieser Sache anzunehmen und uns zu unterstützen. Und ich gehe noch einen Schritt weiter und fordere von den Verantwortlichen ein klares, unmissverständliches Bekenntnis zum Gesundheitsstandort Bad Radkersburg mit einer ärztlichen 24-Stunden-Ambulanz. In dieser Angelegenheit darf es nicht um parteipolitisches Kalkül, Statistiken oder Bilanzen gehen. Hier geht es um die Menschen in unserer Region und dies ist nicht verhandelbar! In diesem Sinne wünsche ich uns allen viel Gesundheit.

Bürgermeister Mag. Karl Lautner

# Der Bürgermeister berichtet

Erst vor kurzem hatte ich ein persönliches Gespräch mit Verteidigungsministerin Claudia Tanner in Straß. Inhalt war die Situation rund um die **Kaserne in Bad Radkersburg** und die laufenden Verhandlungen über deren Nutzung, die vonseiten des Bundesheeres vor fünf Jahren aufgenommen wurde. Die Ministerin sagte mir ihre Unterstützung zu, die Verhandlungen gemeinsam zum Ziel zu führen. Und dies ist der Ankauf der Kaserne und die folgende langfristige Nutzung durch das Bundesheer. Dies ist im Sinne der Gemeinde und damit soll auch das Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung gewährleistet werden. Aktuell wird ein Gutachten über das Objekt erstellt und dieses wird in die laufenden Verhandlungen einbezogen.

**Um die Sicherheit geht es künftig** auch in einigen Beiträgen, die ab dieser Ausgabe der Gemeindezeitung in Serie gehen. Manfred Simbürger, Kommandant der Polizeiinspektion Bad Radkersburg, informiert über die Gefahren von gefälschten E-Mails, Vizebürgermeister Hannes Wonisch in seiner Funktion als Zivilschutzbeauftragter der Stadtgemeinde über die Tücken beim Sammeln von Pilzen. Dazu wird vom Zivilschutz Steiermark auch ein kostenloser Bestimmungsfolder angeboten, der im Gemeindeamt abgeholt werden kann. Und gemeinsam mit dem Land Steiermark widmet sich ein weiterer Artikel der Verkehrssicherheit und zeigt jene Regeln auf, die Unfälle auf den Straßen vermeiden. In diesem Zusammenhang möchte ich mich einmal mehr bei den Kräften der Freiwilligen Feuerwehr bedanken, die bei plötzlich auftretenden Unwettern in diesem Sommer wieder im Einsatz waren.

Ein Sommer, der in Bad Radkersburg geprägt war von bewegenden Momenten und einer **Fülle von verschiedensten Aktivitäten und Veranstaltungen** für jegliches Alter. Das Angebot reichte vom Ferienspaß für die Jüngsten über sportliche Highlights wie dem Aquathlon in der Parktherme bis zu Konzerten und künstlerischen Auftritten. Erstmals konnten wir dank der diesjährigen Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin Natascha Gangl die



© Foto Schleich

Diagonale bei uns begrüßen und der Hauptplatz war Bühne für unzählige Harley-Davidsons im Zuge ihrer traditionellen Charity-Tour. Bedanken möchte ich mich im Namen der Stadtgemeinde bei allen Verantwortlichen und Beteiligten, die es auch in diesem Jahr wieder geschafft haben, mit dem Flanieren die Stadt jeden Freitag zu beleben und zu bespielen. Nur wenn alle Hände zusammengreifen, kann so eine Eventserie erfolgreich umgesetzt werden. Dazu gehören neben den Unternehmern und Vereinen selbstverständlich auch die Mitarbeiter des Bauhofs mit ihrem tatkräftigen Einsatz. Und die Aktivitäten in Bad Radkersburg gehen weiter: Die Planungen für das Adventdorf am Hauptplatz haben bereits begonnen und auch der Eislaufplatz ist wieder eine beschlossene Sache.

Durchsetzen konnte die Gemeinde am Hauptplatz auch die Installation eines Bankomaten durch die Raiffeisenbank, der ich dafür sehr dankbar bin. Dieser wird sich direkt im neuen Modegeschäft Maitz befinden. Überhaupt möchte ich bei dieser Gelegenheit **die jüngsten unternehmerischen Leistungen** in der Stadt würdigen. Dazu zählen neben dem Projekt von Philip Maitz auch das Kärcher-Geschäft und Dienstleistungsservice von David Knapp in der Langgasse. Und in der Urbani-Vinothek haben sich vor kurzem eine Reihe namhafter steirischer Winzer mit ihren auserwählten Tropfen eingemietet. Zudem bietet der „Bacherlwirt“ ab sofort seinen Gästen und Besuchern zahlreiche Köstlichkeiten der Region im eigenen Hofladen an. Nach einem Gespräch mit Dr. Helmut Marko in Bad Radkersburg kann ich auch berichten, dass das ehemalige Obal-Haus in ein Hotel umgebaut wird. Der jetzige Eigentümer schmiedet bereits architektonische Pläne und die erste Umbauphase hat begonnen.

Das Thema der Gesundheitsversorgung geht turbulenten Zeiten entgegen und sorgt für viel Emotion. Dazu in der linken Spalte meine persönliche Meinung. Viel Erfolg wünsche ich Bettina Augustin als Wählarztin mit ihrer neuen Ordination in Laafeld. Und stellvertretend für die ganze Gemeinde möchte ich mein tiefes Bedauern über das Ableben von Dr. Michael Burgmann aussprechen.

Unbedingt erwähnt wissen möchte ich auch die Leistungen von Josef Maßwohl, der in seiner Funktion als Standortleiter maßgeblich an der Reputation und der beständigen **Weiterentwicklung der i:HTL Bad Radkersburg** beteiligt war. Gemeinsam mit seinem Kollegium ist es ihm gelungen, diesen Ort des Wissens und der Bildung über die Grenzen hinauszutragen, mit der Wirtschaft zu vernetzen und in renommierten Unternehmen bekannt zu machen. Dafür gelten mein Dank und meine Anerkennung. Gleichzeitig möchte ich seinem Nachfolger Patrick Flaßer für die Zukunft an der i:HTL Bad Radkersburg alles nur erdenklich Beste wünschen. Deren Fortbestand konnte nun durch die offizielle Zusage finanzieller Unterstützung vonseiten des Bundes in Höhe von 120.000 Euro jährlich gesichert werden. Dieser nachhaltigen Absicherung gingen intensive Bemühungen der Stadtgemeinde und der regionalen Schulqualitätsmanagerin NAbg. Agnes Totter voraus.

Auf dieser Seite wird folgend noch über CITIES informiert: Unsere Gemeinde war eine der ersten, die von diesem Konzept überzeugt war und damit auf die unkomplizierte Handhabung und **Sammlung von Informationen für die Bürger** setzte. Damit ermöglichen wir auch Vereinen und Unternehmen die Nutzung einer umfassenden „Anzeigetafel“. Die stete Weiterentwicklung wird nun durch eine neue Website für die Stadtgemeinde und für jede unserer Schulen ergänzt. Damit schreiten wir als Stadtgemeinde auf unserem Weg, der traditionelle Werte mit innovativen Ideen verbindet, weiter voran.

## Website für alle: Die CITIES-App bringt noch mehr!



Seit fünf Jahren setzt Bad Radkersburg auf CITIES und damit auf jene Plattform, welche die Gemeinde miteinander verbindet, Anliegen schnell und einfach übermittelt und Informationen weitergibt. Nun wurde der digitale Auftritt durch eine neue Gemeindeforum verstärkt und bringt Nutzern noch mehr Vorteile. Auf der modernen Website werden Infos viel leichter gefunden und dabei Inhalte von Vereinen und Betrieben sichtbar gemacht.

Werden etwa Beiträge und Veranstaltungen auf der CITIES-App gepostet, werden diese ab sofort auch auf der Gemeindeforum angezeigt. Damit erhalten die jeweiligen Unternehmen und Vereine noch mehr Sichtbarkeit und digitalen Radius in der ganzen Region.

### Seit kurzem bietet CITIES auch Betrieben und Vereinen ihren einfachen eigenen digitalen Auftritt an.

Mit nur einem Schritt und Klick, ohne doppelten Aufwand, kann sich die CITIES-App des Betriebes oder des Vereins in eine eigene Website verwandeln. Und so einfach geht's: Die gewünschten Inhalte müssen nur einmalig eingegeben werden und erscheinen sofort auf der CITIES-App sowie auch auf der Website. Dies spart Zeit und Kosten und bringt einen aktuellen Internetauftritt. Zudem ist die Website absolut benutzerfreundlich und erfordert keine Kenntnisse im Programmieren oder Designen. So entsteht Dank CITIES in Bad Radkersburg eine starke digitale Gemeinschaft, in der Stadtgemeinde, Betriebe und Vereine zusammen sichtbar werden.

Am besten heute noch Teil dieser Community werden. Denn von den zahlreichen Vorteilen profitieren alle.

# Weil uns Bad Radkersburg am Herzen liegt.

Steirische  
Volkspartei  
Bad Radkersburg

Deine ÖVP im Gemeinderat.



Robert Sommer    Wolfgang Jantscher    Johann Schilletz    Julia Paar    Bürgermeister Karl Lautner    Rosemarie Meyer    Anna Busetto    Daniel Fortmüller

FPO

UNSERE FEUERWEHREN.  
GEMEINSAM FÜR  
DIE ZUKUNFT!



PETITION UNTERSCHREIBEN  
WWW.ANGESAUGT.AT



## Mit Elan in die Herbstsaison

BBR

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, aber noch immer gibt es Themen, die auf der Haut brennen wie die Sommerhitze. Die Bürgerliste Bad Radkersburg und ihre Mitglieder stehen für Sachpolitik. Wir wollen die Stadt entwickeln, die Region stärken und Zukunftsperspektiven schaffen, vor allem für junge Menschen. Gewählte Vertreter:innen der Gemeinde sollten, unserer Ansicht nach, die Bedürfnisse und Wünsche der Bürger:innen im Gemeinderat behandeln. Sich gegenseitig verbal zu attackieren bedeutet Stillstand. Aber wir brauchen Fortschritt und vor allem Lösungen für Themen wie:

- LKH-Bad Radkersburg: Wir fordern, dass die Orthopädie bleibt und eine 24h-Ambulanz die medizinische Versorgung der Bevölkerung sicherstellt.
- Nach dem tragischen Ableben von Dr. Burgmann und dem Pensionsantritt von Dr. Koller mit 1.10.2025 braucht Radkersburg dringend einen Allgemeinmediziner.
- Bereitstellung von leistbarem Wohnraum für junge Menschen und Familien.
- Sanierung unserer Mittelschule  
... und vieles mehr!



Infos über die BBR und ihre Themen: <https://bbr-badradkersburg.at/>

## Tischtennis Zeltingerstraße

Ab diesem Winter findet kein Tischtennis in der Zeltingerstraße statt.

Über 25 Jahre organisierte Christian Duric Tischtennis für Jung und Alt jeden Freitag Abend von Oktober bis März. Dies war ein Treffpunkt für Sport und geselliges Zusammenkommen, wobei die Stadtgemeinde die Räumlichkeiten und Christian die Verpflegung zur Verfügung stellte.

Aufgrund der erhöhten Verantwortung bei der Aufsichtspflicht und auch mangelndem Interesses hat Christian beschlossen: Alles hat einmal ein Ende und bedankt sich für die schöne Zeit.

Für alle Tischtennisbegeisterten bietet sich eine Alternative in der Mittelschule.



Christian Duric

## HERBSTZEIT

Unsere Ideen für Bad Radkersburg passen NICHT auf 1/3 Seite...  
Darum folge uns bitte online...  
da haben wir genug Platz!

Hinter diesem  
Blatt  
steckt mehr...

facebook: facebook.com/neos.bad.radkersburg  
instagram: neos\_bad\_radkersburg

NEOS wünscht Euch einen bunten, genussvollen Herbst!

## Für alle Radkersburger:Innen zum Ausprobieren:

Unsere Bundesvorsitzende Leonore Gewessler hat als Bundesministerin das KLIMATICKET eingeführt, das hervorragend angenommen wurde! Die neue Bundesregierung verteuert das KLIMATICKET!



Wir Grüne Bad Radkersburg vergeben bis zu 3 Tage kostenlos das von uns gekaufte und übertragbare Steiermark-Ticket an Bürger:innen von Bad Radkersburg. Es liegt im Café & Konditorei SATTLER in der Langgasse in Bad Radkersburg auf, wo man es nach Vereinbarung und zur Kenntnisnahme der Ausleihbedingungen abholen kann. **Reservierung** nur unter 03476 2223 Cafe & Konditorei Sattler. Herzlichen Dank an die Familie Sattler! Bei einer entspannten Reise mit Bahn, Bus, Bim und U-Bahn mit einem einzigen Ticket schont man die Umwelt und spart bares Geld – sowie viel Zeit und Nerven, die man mit dem Auto im Stau und bei der Parkplatzsuche verlieren würde.

Gerne stehen wir für Ihre Anliegen zur Verfügung:  
Mag. Sonja Witsch  
066488507326 oder sonja.witsch@gruene.at



# Steiermarktag

## Steiermarktag auf der AGRA Messe in Gornja Radgona

Auch heuer fand auf der internationalen Landwirtschafts- und Nahrungsmittelmesse (AGRA) in Gornja Radgona wieder der traditionelle Steiermarktag statt. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Landwirtschaft, Politik, Wirtschaft und Tourismus kamen in der slowenischen Nachbarstadt zusammen, um sich auszutauschen und grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu pflegen.

Die Organisation des Steiermarktages übernahm, wie schon im Vorjahr, die Landentwicklung Steiermark im Auftrag des Vereins „Initiative Nachbarschaft“, der in der Stadtgemeinde verankert ist. Im Mittelpunkt des diesjährigen Treffens stand das Thema „Bodenfruchtbarkeit und Bodenschutz“. Arno Mayer vom Kompetenzzentrum für Acker-, Humus- und Erosionsschutz stellte aktuelle Forschungsergebnisse vor. Monika Žnidarič vom KGZS-Institut Ptuj erklärte anschaulich die Bedeutung der Bodenüberwachung und Humusanalyse und untermauerte ihre Ausführungen mit aussagekräftigen Zahlen.



v.l.n.r.: Boris Nicolas Erjavec - Geschäftsführer von Pomurski sejem d.o.o., Bgm. Karl Lautner, Maria Pein - LK-Steiermark-Vizepräsidentin ÖKR, Urška Mauko Tuš - Bürgermeisterin Gornja Radgona, Andreas Steinegger - LK-Steiermark-Präsident LKR, Simone Schmiedtbauer - Landesrätin, Konrad Bühler - Österreichischer Botschafter in Slowenien, Janez Erjavec Präsident von Pomurski sejem d.o.o. © Obetzhofer Fotografie



© Obetzhofer Fotografie

Begrüßt wurden die Gäste von Landesrätin Simone Schmiedtbauer, dem Obmann des Vereins Initiative Nachbarschaft, Bürgermeister Karl Lautner, sowie von der Bürgermeisterin von Gornja Radgona, Urška Mauko Tuš. Auch zahlreiche Bürgermeister aus den Nachbargemeinden und Vertreter der Landwirtschaft beider Länder waren mit dabei.

Dank der Simultanübersetzungen von Andrea Haberl-Zemljič und Kludija Pravidč konnten alle Teilnehmenden die Vorträge über Kopfhörer in ihrer jeweiligen Sprache mitverfolgen.

# Seniorentageszentrum

## Landesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl besucht Seniorentageszentrum

Am 24.09.2025 war Landesrat Kornhäusl in Bad Radkersburg, um sich das Tageszentrum für Senioren vor Ort anzuschauen. Gemeinsam mit den politischen Vertretern der Stadt, wurde er von den Mitarbeiterinnen der Einrichtung durch die Räumlichkeiten geführt und informierte sich über das vielfältige Angebot für Seniorinnen und Senioren in der Region.



© Jakob Grill

Im Mittelpunkt standen Themen wie Betreuung, soziale Teilhabe und die Bedeutung von wohnortnahen Angeboten für ältere Menschen. Landesrat Kornhäusl betonte, wie wichtig solche Einrichtungen für Lebensqualität und Selbstbestimmung im Alter sind. Als abschließende Stärkung gab es Weintrauben, die die Besucherinnen des Tageszentrums für den hohen Besuch gebacken hatten.

# RegioBus

„Am 6. Juli passierte etwas Historisches: Denn im Rahmen der Weiterführung des ‚Bus-Verkehrsbündel Vulkanland‘ wurde die Linie 561 neu aufgenommen. Und die verkehrt zwischen Bad Radkersburg Bahnhof und Gornja Radgona Busbahnhof an Werktagen mit elf Kurspaaren, womit wir erstmals mit einer RegioBuslinie Grenzen überschreiten“, so Verkehrslandesrätin Claudia Holzer.

„Der RegioBus ist daher nicht nur eine Verbindung zwischen beiden Städten, sondern übernimmt auch die Aufgabe des Schienenersatzverkehrs nach Slowenien bis zum möglichen Bau der Bahntrasse über die Mur“, sagt Karl Lautner, Bürgermeister Bad Radkersburg.

„Ich freue mich sehr über diese neue Verbindung, die die beiden Städte Bad Radkersburg und Gornja Radgona noch näher zusammenwachsen lässt. Sie steht für die länderübergreifende Zusammenarbeit und den bestehenden Austausch in den Bereichen Wirtschaft, Kultur und Soziales. Dieser enge Austausch bietet die Möglichkeit,



v.l.n.r.: GF der Verbund Linie Peter Gspaltl, Bgm. Karl Lautner, LR Claudia Holzer, Bgm. Urška Mauko Tuš, GF der Steiermarkbahn Werner Hecking, LAbg. Michael Wagner. Foto Schleich

voneinander zu lernen, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam innovative Projekte zu entwickeln“, betont Urška Mauko Tuš, Bürgermeisterin Gornja Radgona.

„Mit der Verlängerung des Busbündels Vulkanland setzen wir ein starkes Zeichen für gelebte Partnerschaft. Als ‚Busbündel der Kooperationen‘ markiert es einen wichtigen Meilenstein in der regionalen Mobilitätsentwicklung. Besonders freut es uns, dass wir mit der neuen Buslinie 561 von Bad Radkersburg nach Gornja Radgona erstmals einen grenzüberschreitenden Linienverkehr realisieren können. Dieses Angebot zeigt, dass regionale Mobilität nicht an Landesgrenzen endet“, erklärt Werner Hecking, Geschäftsführer Steiermarkbahn.

„Wir freuen uns sehr, dass das Verkehrsangebot im Vulkanland in die Verlängerung geht und es zudem zu zusätzlichen Verbesserungen kommt. Die neue RegioBus-Linie zwischen Bad Radkersburg und Gornja Radgona wird uns unseren Nachbarn noch näherbringen – eine länderübergreifende Busverbindung hat es seit Bestehen des Verkehrsverbundes nicht gegeben“, erklärt Peter Gspaltl, Geschäftsführer Verkehrsverbund Steiermark.

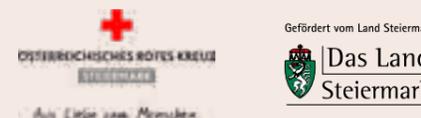
## Im Seniorentageszentrum (STZ) ist so einiges los!

Der September stand im Seniorentageszentrum ganz im Zeichen der Zwetschke. Gemeinsam wurden Zwetschkenmarmelade, -röster, -fleck, -strudel und -knödel zubereitet. Neben dem Genuss für die Tagesgäste steht dabei auch die Förderung der Zusammenarbeit und der Feinmotorik im Mittelpunkt der Angebote. Für ein gutes Maß an Bewegung und gute Laune sorgen regelmäßige Spaziergänge in die Altstadt. Beliebt bei den Tagesgästen sind auch die monatlichen Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der lokalen Pfarre. So fand zum Beispiel am 03.09. ein Wortgottesdienst mit Pastoralassistentin Fr. Maria Pieberl-Hatz mit musikalischer Umrahmung statt.

Ab Oktober weitet das STZ seine Öffnungszeiten aus. Es wird eine Stunde früher öffnen, um berufstätige pflegende Angehörige besser unterstützen zu können. Interessierte sind herzlich eingeladen, jederzeit unverbindlich vorbeizukommen oder sich beim nächsten Informationscafé am Dienstag, 7. Oktober von 14:00 bis 17:00 Uhr bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen über das Angebot zu informieren. Leiterin Johanna Monschein beantwortet alle Fragen und führt durch die Räumlichkeiten. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Gäste beim Zwetschken verarbeiten. © Rotes Kreuz Steiermark



**Öffnungszeiten ab 01. Oktober 2025: Montag – Freitag: 07:30 – 16:30 Uhr**

# Twin City

## Projekt Twin City vertreten auf der AGRA-Messe

Vom 23. bis 28. August 2025 fand in Gornja Radgona die 63. Internationale Landwirtschafts- und Nahrungsmittelmesse (AGRA) statt. Im Rahmen des grenzüberschreitenden Interreg-Projekts *Twin City* waren die Projektpartner, die Gemeinde Gornja Radgona, die Entwicklungsagentur PORA und die Stadtgemeinde Bad Radkersburg an einem gemeinsamen Stand vertreten.

Besucherinnen und Besucher wurden auf Deutsch und Slowenisch über die Ziele und Aktivitäten des Projekts informiert. Zu den zentralen Projektinhalten zählen unter anderem:

- Zusammenarbeit der Verwaltungen und Institutionen
- Grenzüberschreitende zweisprachige Informationsstelle
- Interregionale Raumplanung
- Gemeinsame Veranstaltungen



Das Projektteam Twin City. © Pro mundus d.o.o.

Besonders erfreulich war der Besuch der Gemeinde Irschen, vertreten durch Bürgermeister Manfred Dullnig. In einem offenen und konstruktiven Austausch wurden Wissen, praktische Zugänge und Erfahrungen zu grenzüberschreitenden Projekten in ihrem Fall geteilt.

## Projekt Twin City vorgestellt auf der AGRA-Messe

Od 23. do 28. avgusta 2025 je v Gornji Radgoni potekal 63. Mednarodni kmetijsko-živilski sejem AGRA, v okviru katerega so na skupnem sejamskem prostoru projektni partnerji Občina Gornja Radgona, razvojna agencija PORA in Mestna občina Bad Radkersburg predstavili čezmejni Interreg projekt Twin City.

Obiskovalkam in obiskovalcem sejemskega prostora so bili v slovenskem in nemškem jeziku predstavljeni cilji in aktivnosti projekta. Med osrednje vsebine projekta sodijo med drugim:

- Sodelovanje občinskih uprav in institucij,
- čezmejna dvojezična informacijska pisarna,
- čezmejno prostorsko načrtovanje,
- skupne prireditve.



Vertreterinnen Projektteam Twin City © Pro mundus d.o.o.



Besuch beim Stand des Projekts Twin City. © Obetzhofer Fotografie

Posebej razveseljiv je bil obisk predstavnikov avstrijske občine Irschen, z županom Manfredom Dullnigom na čelu, s katerimi so projektni partnerji izmenjali izkušnje, znanja in praktične pristope na področju čezmejnih projektov.



## Wandern durch die Weinberge von Gornja Radgona - Auf den Spuren der Bouvierrebe

Die Sektkellerei Radgonske Gorice hat gemeinsam mit den Partnern Gemeinde Gornja Radgona, Tourismusschule Radenci, Visit Radgona und der Berg- und Naturwacht Gornja Radgona einen Wanderweg initiiert. Der Rundweg ist etwa 6 Kilometer lang und widmet sich der alten und sehr früh reifenden Rebsorte Bouvier.

Die Rebsorte Bouvier wurde vom Gutsbesitzer Clotar Bouvier aus den Sorten Pinot und Gelber Muskateller in seinen Weingärten im damaligen Oberradkersburg gezüchtet. Startpunkt der Wanderung ist die Sektkellerei Dom Penine, vorbei am Museum „Spital“ zum Friedhof weiter durch die Weingärten von Gornja



Der Aussichtspunkt „Pyramide“. ©net8.si

Radgona. Der gut markierte Pfad führt zu einem kleinen Aussichtspunkt, bei der sogenannten „Pyramide“. Dieser Punkt ist ein noch erhaltenes Denkmal, das anlässlich des Besuches des habsburgischen Kaisers Josef II. errichtet wurde. Die Wanderung verläuft dann weiter entlang der Flusslandschaft Mur und endet wieder am Ausgangspunkt bei der Sektkellerei in Gornja Radgona.

Die Projektgruppe von „Twin City“ unterstützt bei der Entwicklung von mehrsprachigen Informationsstellen, um den Besuchern Informationen zu diesem Stück regionaler Geschichte zugänglich zu machen.

## Pohod skozi vinograde Gornje Radgone – Po sledeh ranine

Radgonske gorice so skupaj s partnerji Občino Gornja Radgona, Srednjo šolo za turizem in gostinstvo Radenci, Zavodom Kultprotur ter Planinskim društvom Gornja Radgona zasnovale novo pohodno pot. Krožna pot je dolga približno 6 kilometrov in je posvečena stari in zgodaj dozorevajoči sorti grozdja Bouvier.

Sorto Bouvier je v svojih vinogradih v takratnem Oberradkersburgu (danes Gornja Radgona) vzgojil posestnik Clotar Bouvier iz sort modri pinot in rumeni muškata.

Izhodišče pohodne poti je Dom penine, od koder se pot vije mimo muzeja Špital ter pokopališča med vinograde Gornje Radgone. Dobro označena pot



Die Beschilderung des Wanderwegs. ©net8.si

vodi do razgledne točke Piramida s spominskim znamenjem, postavljenem ob obisku habsburškega cesarja Jožefa II. Pohod se nadaljuje do slikovite rečne krajine Mure in zaključi na izhodiščni točki pri Domu penine. Projektna skupina »Twin City« podpira razvoj večjezičnih informacijskih točk, ki obiskovalcem omogočajo dostop do podrobnejših informacij o tem koščku regionalne zgodovine.

# Finanzierung gesichert

## Förderung der i:HTL durch den Bund

Die i:HTL Bad Radkersburg ist ein Bildungsangebot der Stadtgemeinde, das seit über 20 Jahren besteht. In dieser Schule werden junge Menschen aus Österreich, Slowenien und Ungarn zu hochqualifizierten Fachkräften in den Bereichen Elektrotechnik, Informationstechnologie und Automatisierungstechnik ausgebildet. Damit leistet die Schule einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung unserer gesamten Region.

Ein derart praxisorientiertes Ausbildungsangebot erfordert top ausgestattete Werkstätten und technisches Equipment. Auch die Energiekosten, die Instandhaltung und Betreuung des Gebäudes sind mit hohen Kosten verbunden. Kosten, die die Stadtgemeinde bisher alleine tragen musste. Lediglich die Lehrkräfte werden vom Bund finanziert, da es sich bei der Schule um eine dislozierte Außenstelle der HTL Bulme Graz-Gösting handelt. So belaufen sich die Kosten auf rund € 350.000,00 im Jahr. Kosten, die sich die Stadt alleine nicht mehr leisten kann. Im Rahmen einer Pressekonferenz am 9. September 2025 im Rathaus Bad Radkersburg wurde nun offiziell bekannt gegeben, dass der Fortbestand der i:HTL durch eine finanzielle Unterstützung des Bundes gesichert ist. Möglich wurde dies durch eine intensive Zusammenarbeit zwischen der Stadtgemeinde Bad Radkersburg, vertreten durch Bürgermeister Mag. Karl Lautner und 1. Vizebürgermeisterin Julia Paar und der Nationalratsabgeordneten und Schulqualitätsmanagerin der Region MMag. Dr. Agnes Totter. Gemeinsam gelang es, eine finan-



v.l.n.r.: DI Dr. Josef Maßwohl, 1. Vizebgm. Julia Paar BSc MSc, MMag. Dr. Agnes Totter, Bgm. Mag. Karl Lautner

zielle Unterstützung durch den Bund zu erreichen und damit die nachhaltige Finanzierung der i:HTL sicherzustellen. Die Höhe der jährlichen Unterstützung liegt dabei bei rund € 120.000,00. Dieses Schulangebot ist ein großer Gewinn für die Jugend der Region und stärkt durch qualifiziertes Personal unsere Betriebe und den Bildungsstandort Südoststeiermark!

# Franz Fassold und die Mikl-Kaserne

## Jägerbataillon 17 ernennt Franz Fassold zum Ehrenangehörigen

In der Erzherzog-Johann-Kaserne in Straß entsteht derzeit ein neues Werkstattegebäude. Zum feierlichen Spatenstich konnte neben zahlreichen Ehrengästen auch die Bundesministerin für Landesverteidigung, Mag. Klaudia Tanner, begrüßt werden. Im Rahmen dieses Festaktes wurden zudem verdiente Persönlichkeiten geehrt. Eine besondere Auszeichnung erhielt Herr Franz Fassold, Fachoberinspektor i. R., der für seine herausragenden Verdienste um das Jägerbataillon 17 zum Ehrenangehörigen des Bataillons ernannt wurde.

Herr Fassold ist dem Jägerbataillon 17 seit Jahrzehnten in besonderer Weise verbunden. Bis zur Schließung der Mikl-Kaserne im Jahr 2008 war die 2. Kompanie des Jägerbataillons in Bad Radkersburg stationiert – ein Standort, der für ihn während seines gesamten Berufslebens eine zentrale Rolle spielte und mit dem er sich stets stark identifizierte. Seine enge Verbundenheit zeigt sich nicht nur in seiner langjährigen Tätigkeit, sondern auch in seinem unermüdlichen Einsatz für die Kaserne.

Obwohl Herr Fassold bereits im Ruhestand ist, bleibt er eine bedeutende Stütze – insbesondere im Hinblick auf die künftige Nutzung und mögliche Veräußerung der Mikl-Kaserne. Er wirkt als wichtiges Bindeglied zwischen den zuständigen Abteilungen des Bundesheeres, knüpft Verbindungen zu den handelnden Personen und trägt maßgeblich dazu bei, dass Prozesse voranschreiten und Stillstand vermieden wird.



Immobiliendirektor HR. Dr. Mag. Hannes Sailer, Bundesministerin für Landesverteidigung Mag. Klaudia Tanner, Bürgermeister Mag. Karl Lautner, Fachoberinspektor i. R. Franz Fassold



Oberst Mag. Georg Pilz und Fachoberinspektor i. R. Franz Fassold

# Tatkräftige Unterstützung

## Engagiert, motiviert und mit dabei – unsere Feriapraktikanten

Diesen Sommer konnte die Stadtgemeinde wieder auf die tatkräftige Unterstützung engagierter Praktikantinnen und Praktikanten zählen. In den Abteilungen Verwaltung, Buchhaltung, Bauhof, Museum und Kindergarten haben sie mit viel Einsatz und Interesse mitgearbeitet und wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Ob im Büro, im Archiv, auf Baustellen oder bei der Betreuung unserer Kleinsten – in vielen Bereichen, konnten die Schülerinnen und Schüler praktische Kompetenzen entwickeln.



Die Mitarbeiterinnen des Stadtmtes und Bgm. Lautner mit Marcel Fischer, Lisa Marie Schaftechner, Oleksandr Stolitnii, Hanna Makowecz und Lena Wachalovsky (nicht im Bild Diana Christandl).

Für die Jugendlichen bietet sich durch ein solches Praktikum die Gelegenheit, einen Einblick ins Berufsleben zu gewinnen und erste Schritte in der Arbeitswelt zu machen. Für die Gemeinde bedeutet es frischen Wind, neue Perspektiven und vor allem zusätzliche Unterstützung im Arbeitsalltag.

Ein herzliches Dankeschön an all unsere fleißigen Sommerpraktikantinnen und -praktikanten! Wir wünschen euch alles Gute für euren weiteren Weg und freuen uns, wenn wir den einen oder die andere vielleicht in Zukunft wieder bei uns begrüßen dürfen!

# Schultaxi & Betreuung

## Das Volksschultaxi hat wieder Fahrt aufgenommen!

Mit Beginn des neuen Schuljahres warten auf die Kinder wieder geregelte Abläufe, neue Lerninhalte und die vielfältigen Herausforderungen des Schulalltags. Dabei soll die Frage, wie die Kinder sicher und verlässlich zur Schule kommen, keine Sorge bereiten. Ein Großteil der Kinder kommt mit den Linienbussen in die Schule. **Für jene Volksschulkinder, die keinen Zugang zu den öffentlichen Verkehrslinien haben oder deren Schulweg aufgrund gefährlicher Straßenverhältnisse nicht zumutbar ist, organisiert die Stadtgemeinde das „Volksschultaxi“.** Das Team vom Taxi Rosi bringt die Kinder in der Früh und nach dem Unterricht zur Schule und wieder nach Hause. Diese Organisation erfolgt in enger Abstimmung mit der Direktion der Volksschule. Die Finanzierung dieses Taxis läuft größtenteils über die Stadtgemeinde, wobei ein Teil von den Eltern übernommen wird. Wir wünschen unseren Volksschulkindern einen reibungslosen Schulbeginn und viel Erfolg bei den kommenden Aufgaben!

## Mit dem ersten Schultag hat auch die Nachmittagsbetreuung der Stadtgemeinde wieder gestartet.

Die Kinder der Volks- und Mittelschule werden dabei von 12:30 bis 17:30 Uhr auf dem Gelände der Volksschule vom pädagogisch qualifizierten Personal des Hilfswerk Steiermark betreut.

Sebastian Witsch und Michaela Horvath sind für die Kinder da, wenn sie nach den Lernstunden mit ihren Lehrerinnen in die Betreuung kommen. Dort gibt es für sie ein Mittagessen und danach unterschiedliche Möglichkeiten für gemeinsames Spielen. Der große Garten wird gerne von den Kindern genutzt, zum Fußballspielen, zum Klettern, aber auch Brettspiele werden auf dem großen Tisch im Garten gespielt. Oft müssen die Spielangebote nicht vielfältig sein, manchmal reicht es den Kindern, einfach nur die Seele baumeln zu lassen. Die Nachmittagsbetreuung bietet Raum für ein gemeinsames Miteinander und Freundschaften und unterstützt zeitgleich die Eltern dabei, eine gute Balance zwischen Familie und Beruf zu finden.



Bei Interesse oder Fragen hilft Ihnen das Personal der Nachmittagsbetreuung gerne weiter!

# Nina Kern für die Jugend

## Radkersburger Jugend

Der Sommer war auch für unseren Jugendverein sehr ereignis- und erfolgreich. Gestartet haben wir den Sommer nicht nur mit verschiedensten vereinsinternen Treffen, sondern auch mit unserem Rätselabend im Zuge des Ferien(s)pass Kinderprogramms! Dieser war mehr als erfolgreich und wir bedanken uns bei allen, die mit uns diesen schönen Abend verbracht haben!

Offiziell beendet wurden die Sommerferien mit der Kulturveranstaltung „DIAGONALE UNTERWEGS“, wo wir das Kulturforum bei der Verpflegung unterstützen konnten. Auch für diesen gelungenen Abend möchten wir uns herzlichst bedanken. In den Herbst starteten wir mit einer Kooperation mit dem Museum im alten Zeughaus im Rahmen der „Lange Nacht der Museen“, wo wir ebenfalls wieder für das leibliche Wohl sorgen durften.

Auch künftig wollen wir in unserer Stadt verschiedenste Veranstaltungen unterstützen und sogar planen.



Anfang Dezember werden wieder Nikolaus und Krampus unsere Stadt besuchen und ab Anfang nächsten Jahres sind wir fleißig am Ideensammeln!

Vielen lieben Dank an alle, die uns dieses Jahr unterstützt haben!

# Jugendcamp

Im idyllischen Umfeld des Liebmannsees trafen sich 16 begeisterte Jugendliche aus Bad Radkersburg, Halbenrain und Tieschen zu einem mehrtägigen Jugendcamp, das vom Carpsshop Halbenrain und Carp's Kitchen veranstaltet wurde.

Unter der fachkundigen Leitung von Tobias Maß, Wilfried Eibel und Freda Marks tauchten die Jugendlichen nicht nur in die Grundlagen des Angelns ein, sondern konnten vor allem die Freude am Naturerlebnis und am gemeinsamen Hobby teilen.

Der Auftakt des Camps stand ganz im Zeichen der Grundlagen: Knoten, Wurfbalance, richtiges Versorgen und Sicherheitsregeln standen auf dem Programm. Die Teilnehmenden erprobten erste Würfe, lernten, wie man die Ausrüstung pflegt, und erhielten Tipps zu einem rücksichtsvollen Umgang mit dem Wasser und den Lebewesen darin. Besonders erlebenswert waren die Momente, in denen schon einige durchaus kapitale Fische an Land gingen.

Aus Sicht der Organisatoren steht fest, dass das Camp nicht nur technische Grundlagen vermittelt hat, sondern auch wichtige Werte wie Teamgeist,



Geduld, Respekt vor der Natur und Verantwortungsbewusstsein gestärkt hat. Das Jugendcamp am Liebmannsee endete mit der gemeinsamen Bitte um eine Wiederholung im nächsten Jahr. Die Betreuer zogen eine rundum positive Bilanz: Die Gruppe sei motiviert, lern- und hilfsbereit gewesen. Mit neuen Kenntnissen, Freundschaften und vielen positiven Eindrücken kehrten die Teilnehmenden nach Hause zurück – bereit, das Gelernte weiterzuvermitteln und beim nächsten Mal wieder vollen Einsatz zu bringen.

**Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren,** deren großzügige Unterstützung dieses Jugendcamp ermöglicht hat: Carpsshop Halbenrain, Carp's Kitchen Wilfried Eibel, ÖVP Halbenrain, FPÖ Halbenrain, SPÖ Bad Radkersburg, Augustins feine Spezialitäten, Glas Neuhold, Fam. Liebmann/Liebmannsee, Eck Café Astrid Maier, Gasthof Wagner und Weingut Bruno Klimbacher.

Dank ihrer Beiträge konnten Materialien und Verpflegung bereitgestellt sowie ein großartiges Camp durchgeführt werden.

Text und Bild: Tobias Maß



# Ferien(s)pass 2025

## Ein Sommer voller Erlebnisse

Auch in diesem Sommer hat die Stadtgemeinde gemeinsam mit den Gemeinden Halbenrain und Klöch den beliebten Ferien(s)pass organisiert. Alle Veranstaltungen wurden in einer übersichtlichen Broschüre zusammengefasst und in Bad Radkersburg an alle Haushalte versendet.

Die Kinder konnten aus einem vielfältigen Angebot an spannenden, unterhaltsamen und lehrreichen Veranstaltungen wählen. Das bunte Programm reichte von kreativem T-Shirt-Gestalten bei der Lebenshilfe über das Junior Match im Schützenhaus bis hin zu aufregenden Angelausflügen und vielem mehr. Die große Nachfrage und die durchwegs positiven Rückmeldungen zeigen deutlich, wie sehr Familien ein abwechslungsreiches und sinnvoll gestaltetes Ferienprogramm zu schätzen wissen.

Das Programm umfasste zahlreiche Aktivitäten, einige davon werden hier vorgestellt:

### Auf den Spuren der Blaudrucker und Blaufärber

Schon vor Jahrhunderten stellten Blaufärber Stoffe in Blau mit weißen Mustern her. Die Kinder tauchten in das alte Handwerk des Blaudrucks ein und bedruckten ihre eigenen T-Shirts mit traditionellen Zeugdruckmodellen aus der umfangreichen Sammlung des Museums.

### Wild & Wunderbar – Ein Tag mit dem Jäger und seinem Hund

Die Jäger der Gemeinden Halbenrain, Klöch und Bad Radkersburg führten die Kinder rund um das Geschehen der Jagd und Natur ein. Mit verschiedenen Stationen lernten sie die Jagdausrüstung, die verschiedenen Jagdhundearten und das Benützen eines Fernguckers kennen. Das Highlight war wohl die Jagdhundvorführung und der Apfelstrudel.

### Salben mischen, Düfte testen in der Apotheke

Die Kinder erhielten wertvolle Einblicke in eine Apotheke. Sie lernten die Kasse zu betätigen, mischten selbst eine Salbe und stellten gemeinsam einen Lavendel-Raumspray her. Auch das Lager mit den unzähligen Laden blieb von den kleinen Pharmazeutinnen und Pharmazeuten nicht unentdeckt.

### Die Stadtgemeinde bedankt sich herzlich bei allen Vereinen, Unternehmen und engagierten Privatpersonen für ihre wertvolle Unterstützung und Bereitschaft, am Ferien(s)pass mitzuwirken!

Auch im kommenden Jahr ist der Ferien(s)pass wieder fest eingeplant. Ideen, Anregungen oder neue Programmpunkte können gerne schon jetzt an die Gemeinde übermittelt werden. Wenn Sie sich mit Ihrem Unternehmen oder auch als Privatperson einbringen möchten oder Vorschläge für spannende Aktivitäten haben, freuen wir uns sehr über Ihre Rückmeldung unter: [gde@bad-radkersburg.gv.at](mailto:gde@bad-radkersburg.gv.at)



Auf den Spuren der Blaudrucker und Blaufärber. © MiaZ



Salben mischen, Düfte testen in der Apotheke. © Apotheke u. Drogerie zum Mohren



Wild & Wunderbar - ein Tag mit dem Jäger und seinem Hund. © Georg Zitek

## Ferien(s)pass Feuerwehr

Am Mittwoch, dem 6. August, konnte Christian Hermann, Kommandant der Feuerwehr Bad Radkersburg, 24 Kinder beim Erlebnistag der Feuerwehren Bad Radkersburg und Altneudörfel begrüßen.

Zuerst wurden den Kindern die Ausrüstung sowie die Fahrzeuge der Feuerwehr Bad Radkersburg erklärt und so manches Gerät konnte ausprobiert werden. Danach folgte ein Ausflug mit den Feuerwehrautos zu den Feuerwehrhäusern Sieldorf, Zeltling, Goritz, Pridahof und nach Altneudörfel. Dazwischen gab's natürlich auch eine kurze Fahrt mit Tatü-Tata für die Kids.



Die Ausrüstung der Feuerwehr Altneudörfel wurde von Erwin Irzl ausführlich erklärt, bevor es zurück ins Sicherheitszentrum ging. Dort wurde bereits alles für einen gemeinsamen Nachmittag vorbereitet. Katzenrettung mit Kistenstapeln, Abseilen von der Drehleiter, Zielspritzen mit der Kübelspritze und dem Feuerlöscher sowie eine Rennbahn, die mit Bobbycars zu bewältigen war. Das alles wurde von den Kameraden und der Feuerwehrjugend bereitgestellt. Zum Abschluss folgte noch eine Vorstellung des Wechselladefahrzeuges bei einer Fahrzeugbergung. Die Feuerwehren Bad Radkersburg und Altneudörfel bedankten sich mit einem Gruppenfoto bei allen Kindern für ihren Besuch. Wir freuen uns schon auf den Ferienspaß 2026!

## Ferien(s)pass

**Im Rahmen des Ferienspaß-Programms der Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark, organisiert von Romana Gerger, fanden in diesem Sommer zwei Veranstaltungen statt:**

„Dem Boden auf der Spur – Bodenforscher:innen gesucht“: Unter der fachkundigen Leitung von Bodenpädagogin Maria Eder erforschten die jungen Teilnehmer:innen spielerisch, warum es so wichtig ist, gut mit dem Boden umzugehen. Gemeinsam führten sie Experimente durch und lernten, warum gesunder Boden so wichtig für Ernährung, Wasserhaushalt und Klima ist. Verschiedenste Kleinstlebewesen wurden in den Becherlupen gesammelt und im Mikroskop genauer beobachtet. Von Regenwürmern über Tausendfüßler bis hin zu einer Eidechse wurde alles von den Kindern entdeckt. Sie lernten, wie ein gesunder Boden Wasser speichert, Pflanzen ernährt und sogar das Klima schützt.

Beim Thema „Kräuterduft, Klimaschutz und Kinderlachen“ wurde der Garten der Volksschule in eine Kräuterküche verwandelt. Unter der fachkundigen Anleitung von Doris Maier, Dipl. Kräuterpädagogin und Botschafterin des UNESCO-Biosphä-



renparks Unteres Murtal, wurden Wildkräuter gesammelt und erklärt – samt spannenden Infos rund um Vitamin C und die Kraft der Pflanzen. Gemeinsam wurden dann frische Wildkräuteraufstriche, farbige Frischkäsekugeln, ein spritziger Wiesendudler und sogar ein pink-blauer Zaubertrank zubereitet.

## Ferienbetreuung in der VS

**Auch in diesen Sommerferien bot die Stadtgemeinde auf dem Areal der Volksschule eine abwechslungsreiche Sommerbetreuung für Schülerinnen und Schüler an.**

Eine spaßige Zeit mit den Schulkollegen für die Kinder und eine wertvolle Entlastung für die berufstätigen Eltern! Die Betreuung konnte wochenweise in Anspruch genommen werden und richtete sich vor allem an Familien, die diese auch in den Ferien benötigen. Neben einem abwechslungsreichen Programm wurde eine tägliche Mittagsverpflegung angeboten. Die engagierten Betreuerinnen Johanna Hebenstreit, Elisa Sophie Frauwallner und Valentina Gollmann sorgten mit viel Einsatz und Kreativität für ein buntes Programm aus Spiel- und Sportaktivitäten. Ob Ausflüge zu „Ferien(s)pass“-Veranstaltungen, in die Parktherme oder in die Natur, Spaß und Bewegung standen jeden Tag auf dem Programm.



So verging die Zeit wie im Flug und hinterließ bei den Kindern viele schöne Erinnerungen.

## Kindergarten

Kindergarten Bad Radkersburg

Unicef

### Flexibles Angebot und mehr Platz am Südtirolerplatz

Am Südtirolerplatz wurde das Betreuungsangebot optimiert, um den Bedürfnissen der Familien noch besser gerecht zu werden. Die Ganztags- und Halbtagsgruppen wurden zusammengelegt, sodass die 23 Kinder des Kindergartens nun beide Räumlichkeiten nutzen können. Das neue Konzept fördert die Partizipation der Kinder und bietet ihnen mehr Platz für Spiel, Spaß und Entfaltung. Der Kindergarten ist von von 6:30 bis 15:30 Uhr geöffnet.

Die Halbtagskinderkrippe mit Nachmittagsbetreuung hat von 7:00 bis 16:00 Uhr geöffnet, was eine flexible und liebevolle Umgebung für unsere Kleinsten schafft.

### Kindergarten und Krippe Zeltlingerstraße: 32 Kinder freuen sich auf den Start

Auch in der Zeltlingerstraße beginnt das Kindergartenjahr mit viel Freude und Erwartung. 32 Kinder starten in den Gruppen und werden von einem engagierten Team betreut. Die Öffnungszeiten sind hier im Kindergarten von 6:30 bis 16:00 Uhr und in der Krippe von 7:00 bis 13:00 Uhr.

Wie im vergangenen Jahr wird auch in diesem Jahr das offene System weitergeführt, das viel Raum für die Eigeninitiative der Kinder lässt. Dieses pädagogische Konzept fördert die Selbstständigkeit und Kreativität der Kinder und bereitet sie optimal auf die Herausforderungen der Schule vor.



### Sicherheit an erster Stelle: Personal schult sich in Kindernotfallkursen

Um auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein, hat das gesamte Personal beider Einrichtungen in der ersten Septemberwoche an einem speziellen Kindernotfallkurs teilgenommen. Hierbei wurden wichtige Kenntnisse in Erster Hilfe, Reanimation und dem Umgang mit Notfallsituationen bei Kindern vermittelt. Diese Schulung stellt sicher, dass die Sicherheit und das Wohl der uns anvertrauten Kinder zu jeder Zeit gewährleistet sind.

Wir wünschen allen Kindern und dem gesamten Team einen wundervollen und erfolgreichen Start in das neue Kindergartenjahr!

Text und Foto: Kindergarten Bad Radkersburg

## Volksschule

### Hurra, ich bin ein Schulkind!

Seit dem 8. September besuchen 15 Kinder die 1. Klasse unserer Volksschule.

Aufregung, Nervosität und Freude waren am Schulhof spürbar, als die Kinder ihren Eltern und Geschwistern zeigten, dass sie „fit wie ein Turnschuh“ sind.

Nach einer festen Umarmung und der Verabschiedung von der Familie ging es dann in die Klasse, denn dort warteten schon Kater Kamillo und der Löwe, der nicht schreiben konnte.

Gemeinsam mit den beiden Tieren starteten wir in das Abenteuer Schule und im Nu war der erste Schultag geschafft und die Kinder freuten sich riesig über ihre Schultüten.

Elisabeth Jantscher



Foto: Volksschule Bad Radkersburg

# Mittelschule



## Die 1b besucht das Museum im Zeughaus Bad Radkersburg

Gleich in der ersten Schulwoche unternahm die 1b einen spannenden Ausflug ins Museum im alten Zeughaus in Bad Radkersburg. Dort erwartete sie eine besondere Führung: Lehrer und Trainer, Heimo Witsch, begleitete die Schülerinnen und Schüler durch die Ausstellung und erklärte die wichtigsten Stationen der Stadtgeschichte.

Das Museum bietet einen eindrucksvollen Rundgang, der einer Zeitreise durch die Geschichte Bad Radkersburgs gleicht. Besonders spannend war, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur zuhören, sondern auch aktiv mitmachen durften: Ein Quiz führte sie durch die verschiedenen Themenbereiche und forderte ihr Wissen und ihre Aufmerksamkeit heraus.

Am Ende hatten alle viel Neues gelernt und einen lebendigen Einblick in die Vergangenheit unserer Stadt bekommen. Ein gelungener Start ins neue Schuljahr!



## Ökosystem Wasser – der Drauchenbach in Bad Radkersburg

Am Dienstag den 09.09.2025 unternahm die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2a und 3b einen Ausflug zum Drauchenbach in Bad Radkersburg, um die dort lebenden Wassertiere zu erforschen. Am Ufer des Drauchenbaches angekommen, gab es zuerst eine kurze Einführung unserer Lehrpersonen zum Ökosystem Wasser und zur Handhabung der mitgebrachten Kescher und Lupen. Das wichtigste dabei war, die Wassertiere mit Vorsicht zu fangen und auch wieder sicher in ihren Lebensraum zurückzuführen.

Dann ging es los. Die Schülerinnen und Schüler durften mit Gummistiefeln ins Wasser und suchten zwischen Steinen, Pflanzen und im Sand nach kleinen Lebewesen. Dabei fanden die Lernenden Bachflohkrebse, Eintagsfliegenlarven, Wasserläufer, Krebse, Köcherfliegenlarven und weitere kleine Wassertiere. In Kleingruppen ordneten sie ihre gefundenen Tiere und konnten sie mit Hilfe von Bestimmungskarten bestimmen.

Besonders spannend war es zu erfahren, dass viele dieser kleinen Tiere etwas über die Wasserqualität verraten. Je mehr unterschiedliche Arten man findet, desto sauberer ist das Wasser. Am Ende konnten die Teilnehmenden ihr Protokoll vervollständigen und es ging wieder zurück in die Schule, wo nach anstrengenden und warmen Stunden eine Jause wartete. Trotz überwiegend nasser Socken hat der Ausflug allen Beteiligten sichtlich Spaß gemacht.



## Schülerliga-Volleyballcamp

Die großartigen Erfolge bei der Bundesmeisterschaft der Volleyball-Schülerliga haben unsere Schülerinnen höchst motiviert. 17 Teilnehmerinnen meldeten sich zum einwöchigen Schülerliga-Volleyballcamp in Radstadt im Bundesschullandheim Schloss Tandalier, Salzburg, vom 23. bis 29.08.2025.

An diesem nahmen noch weitere fünf Schulen aus ganz Österreich teil. Am Programm standen zwei bis drei Trainingseinheiten pro Tag, Freizeitbetreuung am Vormittag und Nachmittag und ein freier Nachmittag mit verschiedenen Angeboten. Nach ihrem Können in verschiedene Gruppen eingeteilt und betreut von professionellen Trainern, wurden die Spielerinnen entsprechend gefordert und gefördert.

Beim abschließenden Turnier zeigten sowohl die Zweitklasserinnen mit dem ersten und zweiten Platz von sieben Mannschaften als auch die kommende Schülerligamannschaft als Erstplatzierte von 12 Mannschaften ihr Können. Als Betreuungspersonen begleiteten die Schülerinnen ihr Lehrer Heimo Witsch und die Obfrau des Kooperationsvereines TuS Bad Radkersburg Volleyball Sonja Witsch.



# Musikschule

## Musikschule startet mit vielfältigem Angebot ins neue Schuljahr

Unter dem Motto „Musik als lebenslanger Begleiter“ startet unsere Musikschule voller Energie in das neue Schuljahr. Wir bieten ein umfangreiches und altersgerechtes Programm, das sowohl für Kinder als auch für Erwachsene attraktive Möglichkeiten bietet, musikalische Fähigkeiten zu entdecken, zu entwickeln und zu vertiefen.

Besonders stolz sind wir auf unser Angebot der Musikalischen Früherziehung, das an allen Kindergartenstandorten im Einzugsgebiet unserer Schule durchgeführt wird. Kinder im Vorschulalter haben hier die Gelegenheit, auf spielerische Weise in die Welt der Musik einzutauchen. Durch Singen, Tanzen, Instrumentenkunde und Hören werden wichtige Entwicklungsfähigkeiten wie Sprachentwicklung, Koordination und soziale Kompetenz gefördert. Die Musikalische Früherziehung öffnet den Kindern nicht nur die Türen zur Musik, sondern auch zu einem kreativen und selbstbewussten Umgang mit ihrem Körper und ihrer Umwelt.

Aber nicht nur die Kleinsten sind bei uns willkommen! Auch Erwachsene jeden Alters können bei uns ihre musikalischen Träume verwirklichen. Viele erwachsene SchülerInnen nehmen Unterricht, um ein neues Instrument zu erlernen oder ihr früheres Wissen unter professioneller Anleitung aufzufrischen. Unsere erfahrenen Lehrkräfte stehen jedem mit Geduld und Expertise zur Seite – denn bei uns ist niemand zu alt, um mit Musik zu beginnen oder seine Fähigkeiten zu erweitern.

Wir laden alle ein, sich bei uns zu melden und die Welt der Musik zu entdecken. Ganz gleich, ob als Kind oder Erwachsener – Musik bereichert das Leben und bringt Menschen zusammen. Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich von der Freude an der Musik inspirieren!

Dir. Alfred Ornig BA MA



## Erfolgreich ins neue Schuljahr

Vor wenigen Wochen hat das neue Schuljahr begonnen – und für 95 (!) Schüler\*innen auch ein neuer Lebensabschnitt: Sie bilden die neuen 5. Klassen am BORG Bad Radkersburg. Direktor Hannes Schuster freut sich über die hohen Anmeldezahlen: „Erstmals seit 2011 konnten wir heuer vier Klassen eröffnen – ich freue mich, dass unsere Zweige Populärmusik, Fremdsprachen, Naturwissenschaften sowie Sport somit perfekt abgebildet werden können.“ Besonders beliebt ist der Sportzweig: Hierfür gibt es gleich 30 Anmeldungen. Auch die Zusatzausbildung Matura+ mit der LAP zum/zur Bürokaufmann/-frau bzw. Medienfachmann/-frau mit Onlinemarketing erweist sich als starkes Motiv für die Schulwahl. „Vielen Dank an die Stadt Bad Radkersburg, dass sie uns bei dieser einzigartigen Ausbildung in Organisation und Finanzierung so maßgeblich unterstützt“, betont Direktor Schuster.

Dass sich das BORG Bad Radkersburg als Ausbildungsstätte mit Zukunft so großer Beliebtheit erfreut, liegt auch daran, dass das Professor\*innen-Kollegium nicht nur in der Schule, sondern auch außerhalb davon exzellente Arbeit leistet – und den Unterrichtsalltag mit verschiedenen Aktivitäten bereichert. So wird es auch heuer im Rahmen von Erasmus+ einen Schüler\*innenaustausch am BORG geben, genauso wie das Sportfest oder auch das beliebte Benefizkonzert im Februar.

Ein besonderes Highlight ist auch jedes Jahr der Maturaball – heuer laden die Maturant\*innen am 25. Oktober unter dem Motto „BORG of Fame – Ein stilvoller Abgang“ zu einem stimmungsvollen Ballabend in die Ottersbachhalle nach St. Peter/Ottersbach.

## Von der Bildungsmesse bis zum Tag der offenen Tür: Das BORG präsentiert sich

Um den zukünftigen Schüler\*innen bereits frühzeitig ein Bild von den verschiedenen Zweigen zu vermitteln und sie von den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in Kombination mit Matura+ zu begeistern, ist ein eigenes Team auch heuer wieder auf der Messe für Bildung und Beruf Südoststeiermark im Einsatz. Am Donnerstag, dem 2. Oktober (von 10 bis 18 Uhr) kann man sich im Zehnerhaus über die verschiedenen Zweige im BORG informieren und konkrete Fragen stellen. Für Mittelschüler\*innen aus der Region gibt es am Freitag, dem 7. November auch wieder einen Tag des Gymnasiums im BORG. Und am Samstag, dem 22. November (von 08:30 bis 12:30 Uhr) öffnet das BORG wieder seine Pforten für alle interessierten Schüler\*innen und Erziehungsberechtigten. An verschiedenen Stationen können sie beim Tag der offenen Tür die Schule und ihre Zweige (Musik, Fremdsprachen, Labor, Sport, DG) kennenlernen und hautnah erleben – etwa in Form von kleinen Konzerten, spannenden Experimenten und sportlichen Turnieren. Mitnehmen können Besucher\*innen dabei nicht nur spannende Eindrücke, sondern auch den aktuellen Schulfolder. Dieser wurde im letzten Jahr neu gestaltet und bietet kompakte Informationen über die vielfältigen Ausbildungswege im BORG.

„Ich wünsche allen Schüler\*innen ein erfolgreiches neues Schuljahr, speziell unseren Maturant\*innen viel Durchhaltevermögen und den 5. Klassen einen ausgezeichneten Start hier am BORG – willkommen bei uns im Haus“, so Direktor Hannes Schuster.



Der diesjährige Maturaball findet am 25. Oktober in St. Peter/Ottersbach statt.



Am 22. November lädt das BORG wieder zum beliebten Tag der offenen Tür.

Texte und Fotos: Borg Bad Radkersburg

# i:HTL

## i:HTL Bad Radkersburg gewinnt Jugendpreis des Steirischen Vulkanlandes

Alle zwei Jahre vergibt die Region Südoststeiermark-Steirisches Vulkanland Preise an Projekte und Initiativen mit und von Jugendlichen. Auch in dieser Ausgabe konnte die i:HTL eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen.

Das bereits bei vielen Mittel- und Volksschulen bekannte „Haus der Zukunft“ – ein Holzmodell eines Hauses mit unterschiedlichen Schautafeln, um Energiethemen einfach zu erklären – überzeugte die Jury.

Bei der Preisverleihung am 15. September im Kulturhaus Straden wurde den verantwortlichen Schülerinnen und Schülern, die sich aktuell im



hinten v.l.n.r.: Mag. Karl Lautner (Bgm. Bad Radkersburg); Michael Wagner (Regionsvorsitzender LAbg. GR Bad Gleichenberg); Mag. Michael Fend (Geschäftsführer Regionalmanagement); Ing. Alexander Malik, BEd; MMag. Dr. Agnes Totter, BEd (Nationalratsabgeordnete); Franz Fartek (Regionsvorsitzender-Stellvertreter LAbg. Vizebgm. Fehring), Vanessa Prey (Regionales Jugendmanagement). © Roman Schmidt

Maturajahrgang befinden, sowie Projektleiter Ing. Alexander Malik für dieses Projekt ein Sonderpreis in der Kategorie „Zukunftsfähige Gesellschaft“ verliehen. Lara Laller, Schülerin und Teil des Projektteams, hob in ihrer Präsentation im Zuge der Preisverleihung hervor, wie wertvoll die Arbeit für das Teambuilding in der Klasse war und welche Wirksamkeit das „Haus der Zukunft“ nach außen hat, um jungen Menschen komplexe Themen verständlich zu vermitteln.

## 20 Jahre i:HTL und schrittweise Übergabe der Standortleitung

Als sich im **Herbst 2005** die Türen der i:HTL Bad Radkersburg zum ersten Mal öffneten, war keineswegs sicher, ob sie sich nicht bald wieder schließen würden. Das neue Schuljahr war bereits ein paar Tage alt, und noch immer stand nicht fest, ob es eine internationale HTL in Bad Radkersburg geben würde oder nicht. Dementsprechend groß war die Nervosität jener Schülerinnen und Schüler, die sich für die neue Schule angemeldet hatten. Doch diese Anfangsschwierigkeiten haben Lehrer:innen und Schüler:innen geeint – und es sind generationen- und grenzüberschreitende Freundschaften entstanden, die bis heute andauern. 20 Jahre später zaubert uns diese Zeit noch immer zuverlässig ein Schmunzeln ins Gesicht, und wir können mit Freude behaupten, dass der familiäre Charakter aus den Anfangstagen unserer Schule erhalten geblieben ist.

Heute blicken wir auf mehr als **250 Absolvent:innen** zurück – auf erfolgreiche Projekte, Auszeichnungen, Maturabälle und viele besondere Momente im Schulalltag. Auch in diesem Schuljahr freuen wir uns wieder über einen **Jugendinnovationspreis** des Steirischen Vulkanlandes für das Projekt „Haus der Zukunft“. Zudem können wir heute mit Stolz sagen: Wir sind die **HTL der Südoststeiermark** – und bauen durch unsere internationale Ausrichtung Brücken in die europäischen Nachbarregionen. Unser oberstes Ziel ist die Förderung der Begeisterung für MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) und die Schaffung eines Raumes, in dem Technik und Innovation hochleben können.

**Josef Maßwohl** hat die i:HTL in dieser Zeit als Standortleiter maßgeblich geprägt und gemeinsam mit einem Team motivierter Kolleg:innen und Mitwirkender aufgebaut. Seine Expertise in den Bereichen Informationstechnologie, Automatisierungstechnik sowie Energie spiegelt sich bis heute im Lehrplan wider. Seine engen Kontakte zur Wirtschaft waren mitverantwortlich für die hervorragende Vernetzung unserer Absolvent:innen.



Josef Maßwohl (li.) und Patrick Flaßer (re.)

In diesem Schuljahr erfolgt nun die Übergabe der Standortleitung an seinen Nachfolger **Patrick Flaßer**. Schritt für Schritt wird der 33-Jährige die entsprechenden Aufgaben übernehmen und künftig für die Weiterentwicklung der i:HTL verantwortlich sein. Für ihn steht die enge Vernetzung mit den Mittelschulen der Region im Mittelpunkt, um den Schüler:innen die Vorteile einer fundierten technischen Ausbildung in Kombination mit umfassender Allgemeinbildung – wie sie gelebte Praxis an einer HTL ist – näherzubringen.

Texte und Foto: i:HTL Bad Radkersburg

## Im Dreivierteltakt nach Chemnitz – Steirische Lehrlinge auf Entdeckungsreise

„Es war aufregend, spannend und manchmal auch ein bisschen herausfordernd – aber vor allem unvergesslich!“ So beschreiben die sechs Schülerinnen der Landesberufsschule Bad Radkersburg ihre Erasmus+-Reise nach Chemnitz, der Kulturhauptstadt Europas 2025. Eine Woche lang, vom 14. bis 20. September 2025, tauchten sie gemeinsam mit Jugendlichen aus Polen, Frankreich, Tschechien und Deutschland in eine Welt aus Kultur, Kulinarik und Begegnungen ein.

Die Reise begann mit der Ankunft in Chemnitz und dem Zusammentreffen mit den internationalen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Bereits am ersten Tag stand eine jugendgerechte Stadtführung auf dem Programm. Ein besonderer Höhepunkt war der Empfang im Kulturhauptstadtbüro, wo die Jugendlichen Einblicke in die vielfältigen Projekte der Stadt erhielten. Am Länderabend präsentierten die Schülerinnen selbstbewusst ihre steirische Heimat. Sie stellten dabei nicht nur die geografischen und historischen Besonderheiten in den Mittelpunkt, sondern auch kulinarische Traditionen. „Die Schülerinnen haben ihr Wissen in Geschichte, Geografie und Wirtschaft im Vorfeld vertieft und konnten sich sehr professionell präsentieren“, berichtet Begleitlehrerin Jutta Iber.

Besonders eindrucksvoll war das gemeinsame Kochen – ein sächsisches Menü wurde zusammen mit den Jugendlichen aus den Partnerländern zubereitet. Dabei war nicht nur handwerkliches Geschick gefragt, sondern auch Teamgeist und Kommunikation. „Plötzlich stand man neben jemandem aus Frankreich am Herd und irgendwie hat man sich verstanden, auch wenn nicht immer die richtigen Worte da waren“, schmunzelt eine Schülerin.

Höhepunkt für die Lehrlinge war das Präsentieren ihres eigenen kulinarischen Beitrages im Rahmen der Veranstaltung „Culinary Connection



© Finetunedmedienagentur – David Krenn

Chemnitz“, zu der bekannte Persönlichkeiten aus Bildung, Kultur und Politik, wie z. B. der sächsische Kultusminister, angereist sind. In aufwendiger Vorbereitung kreierten sie unter dem Motto „Die Steiermark küsst Wien“ ein Sechsstunden-Menü, das sie für rund 150 Gäste zubereiteten. Mit viel Kreativität und Liebe zum Detail wurden die Gerichte zu Johann-Strauß-Klängen feierlich präsentiert. Im Dirndl, mit Charme und steirischer Herzlichkeit hinterließen die sechs jungen Frauen einen bleibenden Eindruck in der Kulturhauptstadt.

Neben den kulinarischen Programmpunkten erlebten die Jugendlichen Chemnitz auch von seiner kulturellen Seite – ein sportlicher Abend im Sportcenter, ein Grillabend mit dem Film „Ballon“, ein Empfang im Rathaus durch den Chemnitzer Bürgermeister und ein Ausflug nach Augustusburg sorgten dafür, dass auch Spaß, Bewegung und persönliche Begegnungen nicht zu kurz kamen.

Begleitet wurden die Schülerinnen von den Pädagoginnen Jutta Iber und Nicole Feichtinger, Direktorin Roswitha Krenn stieß für die Festveranstaltung dazu. Sie alle waren beeindruckt von der Entwicklung, die die Jugendlichen während der Woche durchliefen – mehr Selbstsicherheit beim Präsentieren, verbesserte Sprachkenntnisse und vor allem der Mut, Neues auszuprobieren.

Die Mobilität hatte klare Bildungsziele: Die Teilnehmerinnen sollten ihre Fachkompetenzen im Bereich Lebensmittelhandel erweitern, ihre Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch verbessern und interkulturelle Zusammenarbeit erleben. „Besonders beeindruckend war zu sehen, wie selbstständig und kreativ die Schülerinnen ihre Aufgaben gemeistert haben“, betont Lehrerin Nicole Feichtinger.

Gefördert wurde das Projekt durch die Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft (STVG) im Rahmen von Erasmus+. Die Partnerorganisation in Deutschland war das Landesamt für Schule und Bildung in Zwickau.

Die Erasmus+-Woche in Chemnitz war für die Schülerinnen weit mehr als nur ein Ausflug, sie war ein Schritt hin zu europäischer Zusammenarbeit, zur Förderung interkultureller Offenheit und zur persönlichen Weiterentwicklung. „Die Schülerinnen haben gezeigt, dass sie nicht nur beruflich, sondern auch menschlich viel mitgenommen haben“, resümiert Direktorin Krenn.

*Eva Ornig & Jutta Iber, LBS Bad Radkersburg*



# Stadtkapelle

## Weihnachtswunschkonzert - 60 Jahre Stadtkapelle

Die Stadtkapelle Bad Radkersburg feiert 2025 ihr 60-jähriges Bestehen. Seit der Neugründung im Jahr 1965 ist sie fixer Bestandteil des kulturellen Lebens in der Region und hat mit zahlreichen Auftritten im In- und Ausland Geschichte geschrieben – von Gornja Radgona bis zum Münchner Oktoberfest. Geprägt wird die Kapelle von Engagement, Gemeinschaftssinn und einer starken Jugendarbeit, die bis heute für musikalischen Nachwuchs sorgt. Seit 2023 führt ein innovatives Teammodell den Verein in die Zukunft. Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist das große Weihnachtswunschkonzert



© Jürgen Makovecz

am 6. Dezember 2025 im Zehnerhaus Bad Radkersburg, zu dem wir Sie recht herzlich einladen möchten. Freuen Sie sich auf ein buntes Klangspektrum – von Blasmusik in traditioneller und zeitgemäßer Form bis hin zu symphonischen Werken und beschwingten Rhythmen.

*Melissa Schnell*



## Jugendarbeit für eine starke Stadtkapelle

Eine starke Gemeinschaft braucht engagierte Nachwuchsmusiker:innen. Deshalb legt die Stadtkapelle Bad Radkersburg großen Wert auf eine lebendige Jugendarbeit, die Freude an der Musik vermittelt und junge Talente fördert. Als Dankeschön für den Einsatz unserer Jugend fand Ende Juni ein gemeinsamer Ausflug zur Sommerrodelbahn Modriach und zum Packer Stausee statt.

Um bereits die Jüngsten für das Musizieren zu begeistern, gibt es seit Februar 2025 das Jugendorchester „Musimäuse“. Hier können Kinder und Jugendliche erste Erfahrungen im Zusammenspiel sammeln und den Verein besser kennenlernen – auch wenn sie noch keine aktiven Mitglieder sind. Unter der Leitung von Thomas Kirbissner und mit Unterstützung von Vanessa Kindler proben die Musimäuse regelmäßig vor den offiziellen Proben der Stadtkapelle.



Ein besonderes Highlight war das Probenwochenende Mitte Juni: Neben intensiven Übungseinheiten standen auch eine Schnitzeljagd und ein gemütliches Lagerfeuer mit Steckerlbrot auf dem Programm.

*Theresa Fischer*



# Ultra Triathlon

Mit einem Starterfeld von 70 Athleten aus 15 Nationen ging der 5. Ultra Triathlon in Bad Radkersburg über die Bühne. Zum vierten Mal ist das Event Teil der Weltcup-Serie der IUTA (International Ultra Triathlon Association). Das 3-Tages-Event bot Bewerbe von der einfachen „IRONMAN-Distanz“ bis zur doppelten und dreifachen Langdistanz an.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung musste der Start wegen einer heftigen Gewitterzelle um eine Stunde verschoben werden. „Davon abgesehen, dass ein Start logistisch nicht möglich gewesen wäre, wurde das Becken auf vom anwesenden Badepersonal aus Sicherheitsgründen gesperrt. Alle Verantwortlichen haben schnell reagiert und vorbildlich gehandelt. Unser Team hat in Zusammenarbeit mit dem anwesenden technischen Personal der Parktherme das Gelände in Rekordzeit wieder hergestellt, sodass wir mit einer Stunde Verspätung um 19 Uhr, als sich das Gewitter verzogen hatte und keine Gefahr für die Athleten mehr bestand, starten konnten. Mein großer Dank gilt dem gesamten Team der Parktherme“, so Veranstalter Andreas Wünscher.

Die Zieleinläufe des **SINGLE ULTRA Triathlon**, der nicht zur Weltcupserie zählt, waren größtenteils von Regen begleitet. Die Siege gingen hier an das Veranstalterland. Im Herrenrennen gewann der Steirer Heribert Schneider mit einer Endzeit von 11 Stunden, 7 Minuten und 53 Sekunden. Bei den Damen konnte sich die Salzburgerin Susanne Aigner bei ihrer ersten Langdistanz mit einer Finisher-Zeit von 13 Stunden, 20 Minuten und 7 Sekunden den Sieg sichern.

Der **DOUBLE ULTRA Triathlon**, der über 7,6 km Schwimmen, 360 km Radfahren und 84,4 km Laufen führte, war hingegen fest in internationaler Hand. Bei den Herren ging der Sieg an den Litauer Tautvydas Grabauskas, der sich den Sieg mit einer Zeit von 24 Stunden, 33 Minuten und 27 Sekunden sichern konnte.

Bei den Damen wagte sich lediglich eine Athletin, die Deutsche Nadine Truppat, über die doppelte Langdistanz.

Die **TRIPLE ULTRA-Distanz**, für viele so etwas wie die Königsdisziplin, erforderte die Bewältigung der Distanz von 11,4 km Schwimmen, 540 km Radfahren und 126,6 km Laufen. Hier konnten sich die Veranstalter über einen Heim-sieg freuen. Der 44-jährige Kärntner Georg Mayer lieferte mit seinem Sieg



©ultratriathlon.at



in einer Zeit von 42 Stunden, 47 Minuten und 35 Sekunden eine besondere Comeback-Story. Vor 20 Jahren hatte Mayer bereits zweimal den Triple Ultra-Triathlon im Kärntner Moosburg gefinished, danach aufgehört. Jetzt, 20 Jahre später, wollte er es noch einmal wissen. Belohnt wurde das mit dem Sieg und mit strahlendem Sonnenschein, denn am Sonntag zeigte sich Bad Radkersburg wieder von seiner schönsten Seite. Eine Belohnung für die Athleten, die bei diesen Bedingungen über jede Grenze gehen mussten. Auch hier stellte sich lediglich eine Dame, die Polin Aleksandra Cul, den Strapazen eines Triple Ultra.

**Nach vier Austragungen als Weltcup verfolgt das Veranstalterteam ein noch höheres Ziel. Die Austragung der Weltmeisterschaften 2026 oder 2027.**

Sollte Bad Radkersburg den Zuschlag bekommen, wäre das für die Veranstaltung und die gesamte Region ein weiterer Boost.

Wünscher: „Wir haben große Pläne und Ideen, sind hochmotiviert. Bis dorthin ist es noch ein harter Weg, aber wie unsere Athleten haben wir dieses Event 365 Tage in unseren Köpfen. Die Weichen dafür stellen wir ab morgen.“

Alle Ergebnisse: [https://www.ultratriathlon.at/#0\\_0750FE](https://www.ultratriathlon.at/#0_0750FE)

# Italo Power Gym

**Kraftgymnastik mit Italo-Disco-Musik mit Antonia**

- Abwechslungsreiche Kraftgymnastik mit Hanteln, Fußmannschetten, Smoveys
- Beschwingter Konditionsaufbau zu Italo-Disco-Musik und „alten Hadern“
- Abschließend beruhigende Yoga-, Dehn- und Faszienübungen.

**Anmeldung:** Antonia Frech: +43 676 7212456

**Start:**  
**Sa, 27.09.2025, 9:30 – 10:30 Uhr im Gymnastikraum der Mittelschule**  
Preis: 11 Einheiten á 60 min: € 88,00  
Bitte mitbringen: Großes Handtuch, Trinkflasche, Jackerl fürs Dehnprogramm.

# TuS Bad Radkersburg Volleyball

**Voller Motivation starten unsere Damenteam in die neue Saison**

Das Team der 2. Bundesliga hat sich auf Grund der Abgänge von zwei wichtigen Stammspielerinnen, Aline Rindler und Elena Sammt, neu formiert. Wir danken für die gemeinsame Zeit und ihren Einsatz für unseren Verein und wünschen Aline und Elena alles Gute für ihre berufliche und sportliche Zukunft.

Neu im Bundesligateam sind Veronika Jantscher, Hanna Makowecz und Sarah Domittner, die bisher hauptsächlich in der 1. Gebietsliga zum Einsatz kamen. Auch Sarah Sommer und Mia Gombocz werden in Zukunft sowohl in der 2. Bundesliga in Bad Radkersburg als auch in Akademie-mannschaften der HIB Liebenau zum Einsatz kommen.



Ein stark verjüngtes Team mit talentierten Nachwuchsspielerinnen muss sich nun in der 1. Gebietsliga behaupten.

Die Heimspiele finden in den Sporthallen der Mittelschule Straden und Bad Radkersburg statt.

**Unsere Spieltermine in Straden:**

- 11.10.2025 18:00 TuS Bad Radkersburg 1 (2. BL) - Akademie Graz
- 18.10.2025 19:00 gegen VC Hausmannstätten
- 25.10.2025 13:00 TuS Bad Radkersburg 2 (Gebietsliga) - USV Jennersdorf 2  
15:00 gegen Hot Volleys Feldbach 1  
18:00 TuS Bad Radkersburg 1 (2. BL) - USV FIDAS Volleys Jennersdorf
- 31.10.2025 19:00 TuS Bad Radkersburg 1 (2.BL) - VBC TLC Weiz
- 15.11.2025 18:00 TuS Bad Radkersburg 1 (2. BL) - ATSC Kelag Wildcats Klagenfurt
- 23.11.2025 17:00 TuS Bad Radkersburg 1 - ErzbergmadIn Trofaiach Eisenerz/2
- 06.12.2025 18:00 TuS Bad Radkersburg 1 - VBK Kelag Wörther-See-Löwen
- 24.01.2026 18:00 TuS Bad Radkersburg 1 - UVC Holding Graz/2 MS
- 14.02.2026 18:00 TuS Bad Radkersburg 1 - ATSE Graz MS

**Unsere Spieltermine in Bad Radkersburg:**

- 13.12.2025 15:00 TuS Bad Radkersburg 2 - CV Stegersbach 2  
17:00 TuS Bad Radkersburg 2 -VC Gleisdorf 2
- 17.01.2026 15:00 TuS Bad Radkersburg 2- CV Stegersbach 1  
17:00 TuS Bad Radkersburg 2 -Union Leibnitz 2
- 31.01.2026 15:00 TuS Bad Radkersburg 2 -GSV Volleys 2

Wir freuen uns, Sie bei unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen, und bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Mag. Sonja Witsch, Obfrau

# TuS Bad Radkersburg Turnen



Unser Turnprogramm startet ins neue Schuljahr! Ob Groß oder Klein, Einsteiger oder Fortgeschrittene – bei uns findet jeder die passende Bewegung. Von Geräteturnen über Fitnessangebote bis hin zu Kinder- und Seniorensport ist alles dabei. Einstieg jederzeit möglich! Einfach vorbeikommen, reinschnuppern und mitmachen. Wir freuen uns auf euch!

**Kursübersicht 2025/26**

Montag	15:30-17:00 Uhr 17:00-18:30 Uhr 18:30-19:30 Uhr	Kinderturnen Geräte Basic/Fortgeschritten ab 6 Jahren € 160,- FIT bis ins hohe Alter € 150,- Funktionales Ganzkörpertraining mit Kleingeräten € 150,-
Donnerstag	17:00-18:30 Uhr 18:30-20:00 Uhr	Kinderturnen Geräte Fortgeschritten ab 6 Jahren € 160,- Funktionales Training mit Turngeräten € 190,-
Dienstag	19:00-20:30 Uhr 19:00-20:30 Uhr	Klassischer Tanzkurs für Anfänger 5 Einheiten € 85,- (ab 23.09.) Klassischer Tanzkurs für Fortgeschrittene 8 Einheiten € 135,- (ab 11.11)

**Anmeldung:** Claudia Riedl, Dipl. Fitness- und Gesundheitstrainerin, tusbadradkersburg@gmail.com oder 0664 / 41 71 523  
Alle Kurse finden im BORG bzw. in der Mittelschule Bad Radkersburg statt!

## FC Bad Radkersburg

„Den Flow mitnehmen.“

Die Saison in der Unterliga Süd ist voll im Gange und mitten drin auch die Kicker des FC Bad Radkersburg. Die ersten Runden sind gespielt und die ersten Punkte eingefahren. „Die Liga ist heuer meiner Einschätzung nach relativ ausgeglichen. Mit den bisherigen Leistungen der Mannschaft können wir insofern zufrieden sein. Die Spieler haben gut zueinandergefunden und die Einstellung passt. Nun ist es wichtig, dass wir diesen Flow mitnehmen“, zieht Matthias Sommer, Obmann des FC Bad Radkersburg, eine erste Bilanz. Gegen Eichkögl versenkten die Radkersburger vier Mal das Leder im gegnerischen Tor und hielten die eigene Weste sauber. Im Herbst werden noch ein paar spannende Heimspiele und heiße Derbys erwartet.



Ebenfalls auf Punktejagd gehen die Nachwuchshoffnungen in der Spielgemeinschaft mit Halbenrain, Tischen und Hof. Einige Duelle und Turniere sind bereits absolviert, die Freude am Fußball hat optimalerweise auch die Sommerpause überdauert.



## Tennis-Wintersaison

Die Sandplatzsaison ist vorbei und **ab 13. Oktober** geht es in unserer Tennishalle mit der Wintersaison weiter. Somit wird allen Tennisspielern der Region ermöglicht, auf zwei dem Sandplatz ähnlichen Velourbelägen mit hervorragender Beleuchtung weiterzuspielen und im Tennisstüberl in geselliger Runde die Vor- und Nachbesprechungen zu genießen.

In dieser Wintersaison finden am Samstag und Sonntag jeweils am Nachmittag immer wieder **STTV Meisterschafts- und zusätzlich Regionalcupspiele** statt. Der Regionalcup ist eine Art Vulkanlandcup im Winter. Tennisvereine der Region machen im Winter das Tenniscenter Bad Radkersburg zu ihrer Tennis-Heimstätte für ihre Begegnungen und somit können nicht nur Spiele unserer Vereine SUTC- und HTC, sondern auch Spiele anderer Vereine bestaunt werden. Die Mitarbeiter des Tennisstüberl freuen sich auf eine sehr bewegte Wintersaison.

Wollen sie fix einen Platz in der Halle, dann sollten sie ein **Winter-Abo** buchen und somit 27 Wochen Tennisvergnügen genießen zum Vorzugspreis ab bereits € 243,- (gestaffelt nach Spielzeiten zwischen 8 und 24 Uhr). Bei Interesse bitte unverbindlich Kontakt mit dem Tennisstüberl aufnehmen unter M +43 664 80 834 534 oder T +43 3476 2677 555.

Um jederzeit einen **Tennisplatz** zu **buchen**, Informationen zum Tenniscenter oder zu den **Meisterschaftsleistungen unserer Vereine** zu erhalten, kann das Buchungstool unter [www.tennis04.com/badradkersburg](http://www.tennis04.com/badradkersburg) genutzt werden.

Im Tennisstüberl ist vor und nach dem Sport bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Montag bis Freitag von 16 bis 22 Uhr und am Wochenende von 9 bis 14 Uhr (bei Meisterschaftsbetrieb bis 20 Uhr)!



## SUTC Bad Radkersburg

An der Sommer-Tennismeisterschaft vom Steirischen Tennisverband haben heuer zwei Mannschaften vom Sportunion Tennisclub Bad Radkersburg teilgenommen. Die Senioren Herren 60 haben wieder erfolgreich in der Landesliga B gespielt und schlussendlich sogar als Meister die Sommersaison beendet (im Vorjahr schon Vizemeister).

Auf einen Aufstieg in die Landesliga A im kommenden Jahr wird aber wie schon in der Vergangenheit verzichtet und man bleibt freiwillig weiterhin in der Landesliga B.

Das 2. Senioren-Team in der Klasse Herren 65 hat in der Landesliga B so wie im Vorjahr den 2. Platz belegt und ist somit wiederum Vizemeister geworden.

Zusätzlich zur steirischen Tennismeisterschaft hat ein motiviertes Team vom SUTC Bad Radkersburg, wie schon seit einigen Jahren, beim in unserer Region beliebten Vulkanlandtennis Dorfcup mitgespielt.

Im Vorjahr wurde der Meistertitel in der Future-Gruppe (3. Stufe) errungen und der Aufstieg in die Challenge-Gruppe (2. Stufe) gefeiert. Und dort hat man heuer in einer 8er-Gruppe schon frühzeitig den Klassenerhalt geschafft und sich am Ende einen guten Platz im Mittelfeld gesichert.

In der kommenden Wintersaison spielt unser Senioren-Team wieder bei der Winter-Meisterschaft vom Steirischen Tennisverband in der Landesliga A mit.

Und das Herren-Team vom Dorfcup ist beim im Vorjahr erstmals ausgetragenen Wintercup der Tennishalle Bad Radkersburg aktiv.



Dorfcup-Team des SUTC Bad Radkersburg:  
Manuel Sandheigl, Christian Teschl,  
Rainer Pözl und René Vouri

Manfred Puntigam  
Obmann SUTC Bad Radkersburg

## HTC Horvath

Der Hobby Tennis Club (HTC) Horvath startete heuer voller Energie und mit großer Vorfreude erstmals in die Dorfcup-Meisterschaft. Die Teilnahme am Dorfcup war für das Team eine spannende Herausforderung, die alle Spieler mit Begeisterung annahmen. Am Ende wurde der Meistertitel ganz knapp verpasst und somit gibt es im nächsten Jahr einen neuen Anlauf.

Mit einer Gruppe motivierter junger Tennisspieler, die nicht nur ihr Können unter Beweis stellen wollen, sondern auch ihre Liebe zum Sport leben, steht der Verein für mehr als nur Wettkampf. Der sportliche Ehrgeiz ist spürbar, doch genauso wichtig ist die Freude am Spiel, die den HTC Horvath auszeichnet.

Besonders bemerkenswert ist die starke Teamunterstützung bei den Spielen. Ob auf dem Platz oder am Spielfeldrand – die Spieler und einige HTC-Mitglieder feuern an, geben Tipps und feiern gemeinsam jeden Erfolg. Dieser Zusammenhalt macht das Dorfcup-Team zu einer echten Gemeinschaft,



HTC-Horvath Dorfcup-Team

die nicht nur Tennis spielt, sondern auch Freundschaften pflegt und gemeinsam wächst. Mit dieser Mischung aus Talent, Teamgeist und ungebrochener Motivation ist das Team HTC Horvath bereit, auch im Winter im neu gegründeten Regionalcup in der Tennishalle und im Stüberl das Beste zu geben - Punkt für Punkt, Spiel für Spiel und gesellig!

# Bericht der Feuerwehren

## Jugendbewerbe der Feuerwehrjugend

Am 14. Juni gab es den ersten Bewerb 2025 für unseren Feuerwehrynachwuchs. Trotz der sommerlichen Temperaturen gaben die Kids und Jugendlichen auf der Bewerbsbahn oder beim Hindernislauf ihr Bestes. Jede Sekunde zählte und alle kämpften um die besten Zeiten und das mit möglichst wenig Fehlerpunkten. Die Jugend der Feuerwehren Altneudörfel, Bad Radkersburg, Goritz, Pridahof, Zelting, Hürth und Halbenrain konnte nach vielen Übungen ihr Können zeigen.

## Bewerbsspiel - Zweierteams:

Bei den Zehn- bis Zwölfjährigen nahmen die Gruppe Bad Radkersburg/Goritz in Bronze, in Silber die Gruppen Altneudörfel 1 und 2 sowie Goritz/Pridahof teil.

## Jugendleistungsbewerb – neun Jugendliche:

In Bronze traten die Gruppe Altneudörfel/Bad Radkersburg/Hürth sowie



die Gruppe Goritz/Pridahof/Zelting/Halbenrain an.

In Silber trat die Gruppe Goritz/Pridahof/Altneudörfel/Halbenrain an.

Am 21. Juni besuchte die Gruppe Altneudörfel/Bad Radkersburg/Hürth den Bereichsbewerb in Edelschrott.

## Landesjugendbewerb in Pöllau

Beim Landesbewerb am 5. Juli konnten alle Gruppen aus unserem Abschnitt die Abzeichen in ihren Wertungsklassen erreichen.

Besonders stolz auf den Feuerwehrynachwuchs sind natürlich die Betreuer:innen, welche die letzten Monate gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen am Sportplatz der Kaserne übten.



Bericht: OLM d.F. Birgit Irzl, Abschnittsjugendbeauftragte A06  
Fotos: OBI d.V. Erwin Irzl, BFVRA

## Feuerwehrjugend-Zeltlager in Bad Radkersburg

Von 18. bis 20. Juli veranstalteten die Feuerwehren Altneudörfel und Bad Radkersburg ein Jugendzeltlager in der Parkthermearena Bad Radkersburg. Nach dem Zeltaufbau gab es Spiel & Spaß für die Kinder, bevor es zum Abendessen Burger gab. Als Abendprogramm konnten wir die Feuerwehrjugend beim Flanieren und Radieren am Hauptplatz präsentieren und sorgten für Spaß mit der Kübelspritze sowie mit einem Feuerwehrauto zum Erkunden für Groß und Klein.

Punkt Mitternacht wurde unserem Geburtstagskind im Zeltlager gratuliert. Zum Frühstück gab es eine Geburtstagstorte, danach ging es in die Parktherme Bad Radkersburg zum Abkühlen. Ein lustiger Badetag endete mit einer Buschenschankjause zur Stärkung. Der Tag klang mit einem gemütlichen Filmabend aus. Um vier Uhr früh wurde der Notfallplan – bei einem kurzen Gewitter – umgesetzt und die Kinder in das Gebäude des FC Bad Radkersburg gebracht.

Am Morgen folgte ein gemütliches Frühstück. Nach dem Abbau konnte das Lager beendet werden.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei: Metzger Wirt Armin Christandl, Buschenschank Martinecz, Malerbetrieb Roland Spätauf, FC Bad Radkersburg, Sport- und Freizeitbetriebe Bad Radkersburg



Fotos: <https://www.flickr.com/photos/presseteambfvra/albums/72177720328289224/>

## Neue Kommandantin für die Feuerwehr Goritz

Nachdem der Kommandant der FF Goritz sein Amt zurücklegte, kam es am 9. August 2025 zu einer Neuwahl des Feuerwehrkommandos. Zur Wahl stellten sich Oberbrandinspektor Wilfried Cziglar-Benko und Brandmeister Katharina Kulmer (ehem. Klöckl). Bereichsfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Volker Hanny, sein Stellvertreter, Brandrat Armin Christandl und Bürgermeister Mag. Karl Lautner konnten als Ehrengäste bei der Wahl begrüßt werden.

Zur Kommandantin wurde Katharina Kulmer gewählt. In seinem Amt des Kommandant-Stellvertreters wurde Wilfried Cziglar-Benko bestätigt.

Beigetreten zur Jugendfeuerwehr der Feuerwehr Goritz ist die 27-jährige Katharina im Jahr 2009. Nach absolvierter Grundausbildung erfolgte 2017 die Ernennung zur Orts-Jugendbeauftragten und Orts-Sanitätsbeauftragten sowie 2018 die Ernennung zur Abschnitts-Sanitätsbeauftragten. Die Kommandantenprüfung erfolgte 2019. Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold wurde 2022 abgelegt. Weiters ist Katharina Kulmer Wissenstest-Bewerterin, Disponentin in der Bereichsflorianistation sowie Bewerberin im LFV für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber.



v. links n. rechts:  
OBR Volker Hanny, OBI Wilfried Cziglar-Benko,  
HBI Katharina Kulmer, BR Armin Christandl

Bericht: OBI d.V. Erwin Irzl/Foto: FF Goritz

## Teambuilding Feuerwehr - Abschnittsausschuss

Zu einem nicht alltäglichen Termin trafen sich am 13. September die Feuerwehrkommandanten, ihre Stellvertreter sowie die Sonderbeauftragten des Feuerwehrabschnittes Bad Radkersburg mit dem Abschnittsfeuerwehrkommandanten (ABI) Brandrat Armin Christandl sowie ABI Markus Eberhart vom Nachbarabschnitt.

Am Dorfteich in Sieldorf erfolgte die Begrüßung, bevor es zum Ferienhof & Kürbischhof Majczan in Sieldorf ging. Beim Kürbiskernölschaupressen konnten das Kürbiskernöl, Kernöllikör und Knabberkerne verkostet werden.

Vielen Dank für die Einladung zum Besuch an die Familie Majczan! Nach einer Stärkung konnte am Teich gefischt, mit dem Schlauchboot gerudert und die Kameradschaft gepflegt werden.



Bericht und Foto: OBI d.V. Erwin Irzl,  
Öffentlichkeitsbeauftragter  
FW-Abschnitt Bad Radkersburg

## Übungen & Einsätze

### Brandeinsatz:

Am 19. Juni kam es in einem Hauseingang in der Murgasse zu einem Brand. Das Feuer konnte rasch gelöscht und die Bewohner in den darüber liegenden Wohnungen aus dem Gefahrenbereich gerettet werden.

Im Einsatz befanden sich die Feuerwehren Bad Radkersburg, Goritz, Altneudörfel und Zelting.

### Übung im Landespflegezentrum Bad Radkersburg:

Zu einem „Zimmerbrand“ wurden die Feuerwehren Bad Radkersburg und Altneudörfel am 14. Juli alarmiert. Gemeinsam konnten die Aufgaben gelöst und die Übung positiv beendet werden.

### Suchaktion nahm glückliches Ende:

Zu einer Suchaktion kam es am 28. Juli. Um 21:51 Uhr wurden die ersten Feuerwehren alarmiert. 115 Einsatzkräfte von 10 Feuerwehren, Polizei, Rotes Kreuz und Bundesheer suchten bis 2 Uhr nach der Person, wobei auch drei Wärmebildrohnen von Polizei und Feuerwehr eingesetzt wurden.

Am zweiten Tag wurden kurz vor acht Uhr neun Feuerwehren zur Suche alarmiert. Ebenso standen Drohnen und ein Hubschrauber im Einsatz. Die gesuchte Person wurde gegen 10:30 Uhr in Slowenien aufgefunden und an das Rote Kreuz übergeben.

### Übung: PKW explodiert am Gelände des LKH Bad Radkersburg

Zu dieser Übung wurden am 18. August die Feuerwehren Bad Radkersburg und Altneudörfel alarmiert. Unter schwerem Atemschutz wurde der Fahrzeugbrand gelöscht.

### Auffahrunfall mit verletzter Person:

Zu einem Auffahrunfall kam es am 19. August auf der B69 in Altneudörfel. Die Fahrer wurden zur Abklärung in Krankenhäuser gebracht.

Fahrzeugbergungen, Brandmeldeeingänge, Türöffnungen und Übungen in den Feuerwehren rundeten die Sommermonate ab.

# VORSCHAU AUF ...



## Oktober

**ORF Steirisches Sänger- und Musikantentreffen**  
Volksmusik kennt keine Grenze(n)  
Fr, 10.10.2025, 18:00 Uhr  
Zehnerhaus

**How do you not lose history?**  
Fr, 10.10.2025, 18:30 Uhr  
Pavelhaus – Pavlova hiša

**Ausstellungseröffnung  
„Der Mensch wird zur Leinwand“**  
Sa, 11.10.2025, 18:00 Uhr  
Kunst im Stadl

**Herbst STREET FOOD Fest**  
Sa, 18.10.2025, 11:00 Uhr  
Vitalhotel

**Abenteuer Südamerika**  
16.000 km - Argentinien, Bolivien,  
Brasilien, Chile, Peru  
So, 19.10.2025, 17:00 Uhr  
Zehnerhaus

**Lesung: Vladimir Vertlib  
Die Heimreise**  
Di, 21.10.2025, 19:30 Uhr  
Bücherei



**Zauberhafter Adventmarkt**  
**Freitag, 14. November bis**  
**Sonntag, 14. Dezember**  
Öffnungszeiten:  
Mo – Do, 14:00 – 18:00 Uhr  
Fr – So, 10:00 – 18:00 Uhr

**Adventdorf am Hauptplatz**  
**Freitag, 28. November**  
**bis Sonntag, 21. Dezember**  
Zusatztlicher Termin: Mo, 8.12.2025  
Fr, Sa und So, 14:00 – 22:00 Uhr

## November

**Buchstart-Frühstück**  
Sa, 08.11.2025, 10:00 Uhr  
Bücherei

**Zehnerhausball / i:HTL**  
Sa, 08.11., 19:00 Uhr  
Zehnerhaus

**Der UNESCO Biosphärenpark  
Mur-Drau-Donau groovt musika-**  
**lisch in die Zukunft!**  
Mi, 12.11.2025, 19:45 Uhr  
Zehnerhaus

**Chorkonzert:**  
**20 Jahre Gentle Voices**  
Sa, 22.11.2025, 17:00 Uhr  
Stadtpfarrkirche

**Abschlussveranstaltung okoTeam**  
Do, 27.11.2025, 19:00 Uhr  
Gasthof „Zum Lindenhof“

**Eröffnung Adventdorf**  
Sa, 29.11. 2025, 17:00 Uhr  
Hauptplatz

**Adventkonzert der Musikschule**  
So, 30.11.2025, 16:00 Uhr  
Stadtpfarrkirche

## Dezember

**Kabarett “Auf dem Weg zu mir”**  
Andreas Schlintl  
Mi, 03.12.2025, 19:45 Uhr  
Zehnerhaus

**Krampusmarkt**  
des FC Bad Radkersburg  
Fr, 05.12.2025, 16:00 Uhr  
Hauptplatz

**OldSchoolBasterds  
Vintage Christmas Music**  
Fr, 05.12.2025, 19:45 Uhr  
Zehnerhaus

**Adventfeier**  
**am Campingplatz**  
Sa, 06.12.2025, 17:00 Uhr  
Campingplatz der Parktherme

**Weihnachtswunschkonzert**  
**60 Jahre Stadtkapelle**  
Sa, 06.12.2025, 19:00 Uhr  
Zehnerhaus

**FeurerKlanglandschaft**  
„Seid ruhig still!“  
So, 14.12.2025, 17:00 Uhr  
Zehnerhaus

**Pachakuti - Der Klang**  
**einer Panflöte**  
Sa, 20.12.2025, 19:45 Uhr  
Zehnerhaus

**Christmas Party**  
Di, 23.12.2025, 20:00 Uhr  
Café Horvath

**Silvester Warm-Up**  
**am Hauptplatz**  
Mi, 31.12.2025, 14:00 – 19:00 Uhr

**Silvester Party**  
Mi, 31.12.2025, 20:00 Uhr  
Café Horvath

## Die Institutionen der Stadtgemeinde sowie die Vereine Bad Radkersburgs sorgen für eine bunte Vielfalt an Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger!

### Adventfeier am Campingplatz der Parktherme

Stimmen Sie sich gemeinsam mit dem Team des Campingplatzes der Parktherme auf die besinnlichste Zeit des Jahres ein: Am **6. Dezember 2025 ab 17:00 Uhr** lädt das Campingplatz-Team zu einer gemeinsamen Adventfeier auf dem Campingplatz der Parktherme ein – für Glühwein, Punsch & frische Kekse ist gesorgt. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Tafel Bad Radkersburg zu Gute. Wir freuen uns auf Ihr Kommen & ein paar vorweihnachtliche Stunden!



### Weihnachtswunschkonzert – 60 Jahre Stadtkapelle

Zum 60-jährigem Jubiläum lädt die Stadtkapelle am **6. Dezember um 19:00 Uhr** im Zehnerhaus zu einem festlichen Konzert, das mit einem erlesenen Programm aus traditioneller und moderner Blasmusik, symphonischen Melodien und schwungvollen Rhythmen begeistert. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Stand 24. September 2025.  
Änderungen vorbehalten.

### Stadtführungen

Lassen Sie sich von unserer historischen Altstadt verzaubern und begleiten Sie unsere Altstadtfuhrer beim umfassenden Stadtrundgang durch Bad Radkersburg. Erleben Sie diese „kleine historische Stadt“ mit all ihren Sehenswürdigkeiten in 1,5 Stunden und erfahren Sie mehr über die Tradition, Geschichte und Kultur der Altstadt. Die historische Altstadt von Bad Radkersburg erleben bei einem geführten Stadtrundgang.  
Treffpunkt: Gästeinfo Bad Radkersburg (Hauptplatz 14)  
Preis: € 6,50 / mit entdecker.card € 4,50

**Oktober** jeden Donnerstag ab 16:00 Uhr  
**November** jeden Donnerstag ab 15:00 Uhr

### Advent-Stadtführungen – Advent heiter & besinnlich

jeden Freitag im Advent um 15:00 Uhr  
(28. November, 06., 12., 19. Dezember)

### Führungen im Museum im alten Zeughaus

Das „Museum im alten Zeughaus“ versteht sich als historisch-volkskundliche, aber auch aktuelle Visitenkarte der Stadt und ihrer Umgebung, auch im grenzüberschreitenden Sinn. Das Museum der Stadt Bad Radkersburg befindet sich im ehemaligen, aus dem 16. Jahrhundert stammenden, Zeughaus der Steirischen Landstände. Ein Rundgang durch die Ausstellung ist wie eine Zeitreise durch die Geschichte der Stadt.  
Kosten: € 5,00 | Kombikarte mit Museum „Spital“ in Gornja Radgona € 7,00

**OKTOBER & NOVEMBER** jeden Mittwoch und Freitag um 15:00 Uhr

Ab November ist die diesjährigen Sonderausstellung „Focus Fahrrad“ nur noch im Rahmen einer Führung Mittwoch und Freitag punktzlich um 15.00 Uhr zu besuchen. Außerdem können Sie eine Führung auch außerhalb der angegebenen Zeiten telefonisch oder via Email buchen.

### Lauf- & Walkingtreff der Parktherme

**Ab 4. Oktober jeden Samstag um 14:30 Uhr**  
Treffpunkt: vor dem Vita Med Gesundheitszentrum der Parktherme  
Wir laufen oder walken in verschiedenen Gruppen, je nach Verfügbarkeit der Begleiter, ca. eine Stunde rund um Bad Radkersburg. Es stehen auch begrenzt Walking-Stöcke und Smovey®-Ringe zum Ausleihen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos, nach der Bewegungseinheit erhalten die fleißigen Lauer und/oder Walker einen ermäßigten Eintritt in die Parktherme. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme, denn: Wer rastet der rostet!

Alle aktuellen Informationen und Details finden Sie auf:

[www.bad-radkersburg.gv.at](http://www.bad-radkersburg.gv.at)

[www.badradersburg.at](http://www.badradersburg.at)

[www.zehnerhaus-badradersburg.at](http://www.zehnerhaus-badradersburg.at)

[www.kufo.eu](http://www.kufo.eu)

## Soul & Blues Groove Summit 2025

Bad Radkersburg stand im Sommer im Zeichen der Musik. Drei Workshops im Bereich Bigband, Blues und Fingerpicking lockten mehrere Dutzend Musiker in die Thermenstadt. Unter der künstlerischen Leitung des Hammondorganisten Raphael Wressnig erarbeiteten 31 Workshopteilnehmer aus ganz Österreich, Slowenien und Russland mit fünf international anerkannten Dozenten drei Tage lang begeistert Musiknummern aus dem Genre Blues, Soul und Funk. Am Vormittag in den Gruppen Gitarre, Stimme, Orgel, Bass und Schlagzeug und am Nachmittag im Ensemble.

Bereits vorangegangen war ein Bigbandworkshop, im August folgt ein Workshop mit dem Fingerstyle-Gitarristen Markus Schlesinger. Insgesamt rund 100 Musikbegeisterte verbanden ihren Urlaub mit den Musikworkshops. Auch die touristische Bilanz kann sich sehen lassen: 400 Nächtigungen und eine Wertschöpfung von rund € 80.000,-.

Gleichzeitig wurden für die Bewohner und Urlauber neun öffentliche Konzerte veranstaltet, die am Frauenplatz und im Zehnerhaus 1.500 Besucher anlockten. Die Liste der Dozenten kann sich ebenfalls sehen lassen: für den Bigbandworkshop wurden Bühnenmusiker und Musikpädagogen aus der Steiermark engagiert, für den Bluesworkshop standen internationale Musikgrößen zur Verfügung. Raphael Wressnig, der bereits auf sämtlichen Kontinenten konzertierte, lud den New Yorker Gitarristen Alex Schultz, den italienischen Schlagzeuger Eric Cisbani und den amerikanischen Bassisten Alvis Ried sowie die Grazer Sängerin Magdalena Zink als Dozenten ein.

Der Wiener Fingerstyle-Spezialist Markus Schlesinger lässt gemeinsam mit seiner Partnerin Carina Linder seine Workshopteilnehmer in den Alltag der Probenarbeit blicken und demonstriert sein Können im Konzert Classical String.

## Kino trifft Literatur

### „Diagonale unterwegs“ erstmals in Bad Radkersburg (5.9.2025)

Die Autorin und Bachmannpreisträgerin Natascha Gangl und ihre Kollegin Anja Zag Golob lasen im Zehnerhaus aus aktuellen Texten. Gangl präsentierte ihr preisgekröntes Werk „Da Sta“, das Ende Juni sowohl von der Fachjury als auch vom Publikum als Sieger des Bachmannpreises in Klagenfurt ausgezeichnet wurde. Die Buchhändlerin und Autorin Golob beschrieb die Hochwässer an der Mur in den letzten Jahren. Beide Texte wurden durch Piano- und Synthesizerklänge von Viola Hammer begleitet. Eine Uraufführung, die Begeisterung im vollen Puchsaal des Zehnerhauses auslöste.

Im zweiten Teil präsentierte die Diagonale vier preisgekrönte Kurzfilme, die unterschiedlicher nicht sein konnten: Reza Razoulis Film „Night of Passage“ schildert die Flucht dreier Freunde aus Teheran über die österreichische Grenze in die Slowakei mit dramatischem Ausgang. Andrina Mracnikar lässt im Film „Andri“ Menschen zu Wort kommen, die den Nationalsozialismus und das Partisanentum in Unterkärnten zwischen 1924 und 1944 erlebten. Veronika Eberhart, Filmemacherin aus Tieschen, verarbeitet das Sterben der Tischlereien an der Grenze zwischen der Südoststeiermark und Slowenien und „Schützenfest“ von Lennart Hüper und Lennart Miketta schildert die bayrische Tradition von Schützenvereinen. Die Diagonale kooperierte mit der Stadtgemeinde, dem Kulturforum und dem Pavelhaus und mit Unterstützung der GRAWE, der Steiermärkischen Bank und Hans und Margret Roth. Initiatorin Natascha Gangl kuratierte den literarischen Teil und engagierte den Jugendclub von Bad Radkersburg für den geselligen Part.



Fotos: Gerhard Sömen



Fotos: Heide Oberegger

# Charity-Tour

## Harley-Davidson Charity-Tour 2025 machte Halt in Bad Radkersburg „Laut für die Leisen und stark für die Schwachen“ – beeindrucken des Spektakel am Hauptplatz

Ein Donnern erfüllte den Hauptplatz, als rund 130 Harley-Davidson Motorräder im Rahmen der Harley-Davidson Charity-Tour (HDCT) in die Thermenstadt einfuhren. Unter dem Motto „Laut für die Leisen und stark für die Schwachen“ sammelten die Fahrerinnen und Fahrer Spenden für Menschen mit Muskelkrankheiten – seltene, unheilbare Erkrankungen, die Betroffene und ihre Familien vor große Herausforderungen stellen.

Seit 1996 unterstützt die Harley-Davidson Charity-Tour mit viel Herzblut und ehrenamtlichem Engagement Betroffene in ganz Österreich.

Auch heuer wurde Bad Radkersburg zu einer wichtigen Station: Hunderte Besucherinnen und Besucher füllten den Hauptplatz, um die imposante Ankunft der Maschinen mitzuerleben und gemeinsam ein Zeichen der Solidarität zu setzen.



Für Stimmung sorgte zudem die Band Smash Time, die mitreißende Live-Musik bot. Kulinarisch wurden die Gäste von regionalen Partnern sowie Caterer Klaus Klöckl verwöhnt.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Team des Zehnerhauses. Ermöglicht wurde sie durch die Unterstützung zahlreicher Sponsoren: Vitalhotel der Parktherme, Bevog Brauerei, Radkersburger Hof, Parktherme Bad Radkersburg und die Raiffeisenbank Region Radkersburg.

Die Harley-Davidson Charity-Tour zieht seit fast drei Jahrzehnten quer durch Österreich und setzt dabei auf eine klare Botschaft: Jede Spende zählt – helfen Sie mit, Menschen mit Muskelkrankheiten rasch und direkt zu unterstützen.

Ein besonderes Highlight des Abends war die **Spendenübergabe des Rotary Clubs Bad Radkersburg, der 5.000 Euro** an die Harley-Davidson Charity-Tour überreichte – ein starkes Signal regionaler Verbundenheit.



# AUF:TAKT Kunst im Stadl

## Franziska Hatz und das Ensemble Walletschek

Ein großartiges Konzert wurde den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern in einem besonderen Raum in Bad Radkersburg geboten. Die gebürtige Klöcherin Franziska Hatz bespielte mit ihrem Akkordeon-Ensemble „Walletschek“ das „Kunst im Stadl“ in der Stadtgrabenstraße. Das Ensemble mit 20 Akkordeon-Spielerinnen und -Spielern bot unter der Leitung von Franziska Hatz (Akkordeon) und den Solisten Andrea Fränzis (Bass) und Richie Winkler (Klarinette) Musik vom Feinsten. Das Ensemble, das 2016 in Wien von Hatz gegründet wurde, bereitet sich seit 2018, jeweils eine Woche lang, in Klöchl auf das Konzert vor.

Die freiwilligen Spenden des Konzertes kamen zu 100 Prozent dem Verein „Friends of Salvatorians“ zugute, dessen Obfrau Maria Pieberl-Hatz sich beim Publikum und den vielen Ehrenamtlichen besonders bedankte. Der Verein aus Straden hat sich zur Aufgabe gemacht, junge Menschen in Südostasien durch finanzielle Unterstützung ihrer Ausbildung zu fördern, um ihnen ein besseres Leben zu ermöglichen.



Das Ensemble „Walletschek“ und seine Solisten beim Auftritt in Bad Radkersburg (Foto: Karl Lenz)

Großer Dank erging auch an die Leiterin des Hauses „Kunst im Stadl“ Gabriele Mikl, die mit dieser Veranstaltung den Auftakt zu weiteren Projekten in ihrem Haus gegeben hat.

# TV Thermen- & Vulkanland



## Nächtigungszahlen:

Ein schönes Plus im Thermen- & Vulkanland

Das Thermen- & Vulkanland darf sich zur Sommerhalbjzeit über ein mehr als erfreuliches Ergebnis bei den Nächtigungszahlen freuen: Mit einem Plus von 4,6 Prozent ist die Erlebnisregion die Nummer eins in der Steiermark.

Leichte Zuwächse bei den Ankünften, stabile Nchtigungen – so liest sich die Tourismusbilanz in der Steiermark für die Monate Mai bis Juli 2025. Während die Ankünfte (1.328.500) um 0,7 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr gestiegen sind, gab es bei den Nchtigungen ein leichtes Minus von 0,3 Prozent. Umso erfreulicher sind die Zahlen aus dem Thermen- & Vulkanland. „Wir konnten gegenüber 2024 um 26.132 mehr Nchtigungen verbuchen, was einem Plus von 4,6 Prozent entspricht. Damit sind wir bei den absoluten Zahlen und auch bei den Nchtigungen nach Prozent die Nummer eins in der Steiermark“, freut sich Vorsitzende Sonja Skalnik.

Die internationalen Zahlen belegen, dass sich die Marketingstrategien bezahlt machen. So verzeichnete man in der Steiermark bei Gästen aus Ungarn (12 Prozent) und Tschechien (9,4 Prozent) große Zuwächse wie auch aus Bayern (4,6 Prozent), während es aus Deutschland insgesamt um 2,5 Prozent weniger Nchtigungen gab. Ein Minus mussten auch die Campingplätze verkraften, der Rückgang von 5,9 Prozent lässt sich aber mit dem durchwachsenen Juli begründen.

# Unterwegs mit Karli

## Ausflug in den Familypark

Auch in diesem Jahr organisierte Karl Ruhdorfer wieder einen erlebnisreichen Tagesausflug für die ganze Familie. Am Sonntag, 13. Juli 2025, machten sich zwei vollbesetzte Busse auf den Weg in den beliebten Familypark im Burgenland. Dort erwartete die Teilnehmenden ein abwechslungsreicher Tag voller Spaß und Action: Achterbahnen, Karussells, Klettergärten und erfrischende Wasserattraktionen boten Unterhaltung für Jung und Alt. Ein herzliches Dankeschön gilt den Sponsoren, die für eine köstliche Jause für Groß und Klein sorgten!



Vorsitzende Sonja Skalnik und GF Christian Contola freuen sich über ein schönes Plus bei den Nchtigungsahlen. ©Thermen- & Vulkanland

„Dieses Ergebnis zeigt, dass wir mit Thermen, Kulinarik und Bewegung auf die richtigen Themen setzen. Ein großes Danke geht an alle Gastgeberinnen und Gastgeber, aber auch mein gesamtes Team, das sich mit großem Engagement und Erfolg für unsere Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland einsetzt“, freut sich Geschäftsführer Christian Contola.

## Spätsommer an der Adria

Von 12. bis 14. September 2025 führte Karl Ruhdorfer eine weitere Reise – diesmal von Bad Radkersburg an die Küste der Adria.

Nach einem gemütlichen Frühstücksstart wurde zunächst die charmante Altstadt von Triest erkundet. Anschließend ging es weiter zum Check-In ins Hotel nach Poreč, wo die Reisenden bei herrlichem Wetter die Gelegenheit nutzten, entweder einen Spaziergang in die nahegelegene Altstadt zu unternehmen oder das Meer zu genießen. Am Samstag stand ein Ausflug nach Rovinj auf dem Programm – hier konnte jeder die Stadt individuell entdecken. Den stimmungsvollen Abschluss der Reise bildete ein gemeinsamer Besuch beim Buschenschank der Familie Mencigar.

Ein herzliches Dankeschön an Karl Ruhdorfer für die hervorragende Organisation und seinen unermüdlichen Einsatz für das gemeinschaftliche Miteinander!

# Flanieren & RAdieren

Mit Musik und guter Stimmung durch den Flaniersommer: Zwei von zehn Mal fielen sprichwörtlich ins Wasser, aber an acht Freitagen zeigte sich Bad Radkersburg wieder in schönster Flanierstimmung.

Insgesamt 48 Bands an jeweils sechs Musikplätzen, Shopping bis in die Abendstunden, Programm für die Kleinen, Kulinarik und eine autofreie Altstadt zogen freitagabends wieder tausende Besucher im Sommer nach Bad Radkersburg.

Flanieren & RAdieren hat auch im 12. Jahr nichts an Charme eingebüßt. „Wir freuen uns, dass die Veranstaltung von Einheimischen, aber auch von Touristen so gut besucht wird“, ist Bürgermeister Karl Lautner stolz auf den Erfolg. Eine Besucherin fasst die Stimmung beim Flanieren & RAdieren zusammen: „Es ist ungezwungen, modisch, und musikalisch ist für jeden was dabei. Ich kann bei gutem Wein und Kulinarik in der schönen Stadt Stunden wie im Süden verbringen.“



Foto Schleich

Die Betriebe haben jeden Freitag ihr Bestes gegeben, um die Besucher mit ihrem Angebot zu verwöhnen. Neben Shopping und Kulinarik ist auch die Kinderanimation am Hauptplatz von Dorli Pridal und ihrem Team ein Magnet. Gleich daneben haben die Traminerwinzer aus Klöch jeden Freitag einen Weinstand. Vereine wie der HTC-Horvath, der FC-Bad Radkersburg oder die Radkersburger Bäuerinnen sind immer wieder Highlights, die die heimischen Gastronomen mit ihrem Angebot unterstützen. Einziger Wermutstropfen: Der SK-Sturm-Fanclub Bad Radkersburg, die „Black Bulls“ hat es geschafft, den Meisterteller zum Flanieren zu bringen. Der plötzliche Regenguss hat die Fans aber enttäuscht zurückgelassen, der Meisterteller wurde ins Trockene gebracht, mit Begleitschutz wohlgemerkt. „Ich freue mich über die gelungenen Freitage und danke allen Mitwirkenden für ihren Einsatz. Es ist wunderschön zu sehen, wie die Veranstaltung angenommen wird“, resümiert Christina Merlini, Obfrau Verein Region Bad Radkersburg.

Weitere Infos: [www.flanieren.at](http://www.flanieren.at)



Fotos: Verein Region Bad Radkersburg

# Museum im alten Zeughaus

## Rückblick

### Spezialführungen

Auch dieses Jahr konnten wir rund 200 Besucherinnen und Besuchern die Anfänge der Stadt sowie die Geschichte italienischer Baumeister im 16. Jahrhundert in Radkersburg näherbringen. Wir danken unserem Stadtfotografen Gerhard Schleich, der wesentlich zum guten Gelingen beigetragen hat.

*Gerhard Schleich alias Karl von Herberstorff in seinem Palais. Foto: MiaZ*



### Kinderprogramm: Auf den Spuren der Handwerker: Blaudruck

Im diesjährigen Sommerprogramm im Juli und August konnten unsere jungen Museumsbesucher viel über Blaudruck und Blaufärber erfahren. Dabei entstanden mit historischen Zeugdruckmodellen kreativ bedruckte T-Shirts und Stofftaschen. Außerdem konnten die Kinder einiges über die Geschichte des Radkersburger Handwerks erfahren.

*Kinderprogramm mit Mateja Močnik Nedok und Nina Kern im August 2025. Foto: MiaZ*



### ORF-Lange Nacht der Museen

Das „Museum im alten Zeughaus“ bot auch in diesem Jahr ein vielfältiges Programm. Mit einem Ticket konnten neben dem Radkersburger Museum das „Museum Špital“ in Gornja Radgona, das Evangelische Diözesanmuseum sowie die Sektkellerei Radgonske gorice in Gornja Radgona besucht werden. Der Abend im MiaZ stand ganz im Zeichen von „Focus Fahrrad“. Die Sonderausstellung wurde um einen Raum erweitert, gewidmet der Radfahrlegende Kurt Schattelbauer. Der österreichische Staatsmeister im Straßenrennen 1972 brachte es auf insgesamt 362 Rennsiege.



## Aktuell

### Sonderausstellung „Focus Fahrrad“

In der diesjährigen Sonderausstellung „Focus Fahrrad“ sind nicht nur historische Fotos und Puch-Räder aus der Sammlung des Museums im Alten Zeughaus zu sehen, sondern auch Fotografien der Radkersburgerin Barbara Majcan, die im Februar in einem Gemeinschaftsprojekt entstanden sind.

Alles zum Thema Fahrrad wird noch bis Ende Mai 2026 zu den regulären Öffnungszeiten des Museums zu sehen sein.



*Barbara Majcan, Beatrix Vreča und Mateja Močnik Nedok präsentieren das Fahrrad von Theresia Cziglar. Foto: Alexandra Kofler, Kleine Zeitung*



*Oliver und Josef Braunsberger auf motorisierten Zweirädern der Marke Puch veredeln die Ausstellungseröffnung. Foto: Alexandra Kofler, Kleine Zeitung*

## Vorschau

Im Oktober ist das Museum noch zu den gewohnten Öffnungszeiten zu besichtigen. Ab November ist die Ausstellung im Rahmen einer Führung Mittwoch und Freitag pünktlich um 15.00 Uhr zu besuchen. Außerdem können Sie eine Führung auch außerhalb der angegebenen Zeiten telefonisch oder via Email buchen.

### Öffnungszeiten

**Oktober:** Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag  
von 14.00 bis 18.00 Uhr  
Führungen: Mittwoch und Freitag 15.00 Uhr

**November:** nur Führungen Mittwoch und Freitag, 15.00 Uhr

**Dezember:** geschlossen



Tel. 0664 808 49 103  
Email: [museum@badradkersburg.at](mailto:museum@badradkersburg.at)

# Tür in die Vergangenheit

## Der Pavillon auf der Pfaffenbastei

1795, 22 Jahre nach Auflassung der Radkersburger Stadtbefestigung, erwarb Dechant Josef Scheidele die an den Pfarrhof angrenzende Pfaffenbastei und ließ darauf ein Lusthaus mit Kegelbahn errichten. Dieser Pavillon, ein kleines achteckiges Bauwerk mit Kuppel, war durch vier Türen und Fenster nach außen hin geöffnet. Das Gebäudeinnere war mit Fresken des „letzten“ steirischen Barockmalers Matthias Schiffer geschmückt. In einer prunkvollen illusionistischen Scheinarchitektur tummelten sich anmutige Putten in den Lüften und schufen eine Verbindung zu den vier Elementen, verkörpert durch mythologische Gestalten. Der Pavillon mit angebauter Kegelbahn war von Kastanienbäumen umsäumt und ein reizvoller Ort zum Verweilen. Pfaffenbastei sowie Pavillon waren damals als Ort der Begegnung der Öffentlichkeit zugänglich.

Immerhin wurden die besterhaltenen Gemäldeteile der Kuppel unter der Schirmherrschaft des Bundesdenkmalamtes in den 1950er Jahren von Prof. Dr. Franz Walliser, Kunsthistoriker und Restaurator, abgenommen und restauriert. Diese befinden sich heute in der Sammlung des Museums im alten Zeughaus, sowie im Universalmuseum Joanneum in Graz.

Literatur: Ocherbauer, U., & Walliser, F. (1957). Die Abnahme der Fresken aus dem Pfarrgartenpavillon in Radkersburg. Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege, 11(1-2), 25-29.



Der Pavillon auf der Pfaffenbastei um 1900. Fotosammlung Richard Prettnner

Rund hundert Jahre später wurden die fröhlichen, freizügigen Darstellungen im Pavilloninneren von den Nachfolgern Scheideles nicht mehr gerne gesehen. Trotz der übernommenen Verpflichtungen betreffend die „Scheidele-Stiftung“ ließ man das Gebäude absichtlich verfallen. 1909 stürzte ein Notdach über der Kuppel ein. Die verantwortlichen Pfarrherren waren nicht bereit, den „Luxusbau“ zu erhalten geschweige denn zu restaurieren, auch wenn es mehrmals finanzielle Zuschüsse von anderer Seite gab. Der Vorschlag, den Pavillon samt Kegelbahn durch die Schaffung einer Schanzenpromenade vom restlichen Pfarrgarten abzutrennen und diese der Stadtgemeinde zu übergeben, wurde von der Pfarre nicht angenommen. Alle denkmalpflegerischen Bemühungen wie auch die Angebote finanzieller Unterstützung kamen bei den Verantwortlichen nicht an. 1929 gab es sogar den Vorschlag, durch das Aufmalen zusätzlicher Bekleidung der Figuren, die „sittlich anstößigen Gemälde“ zu entschärfen. Auch dazu kam es (Gott sei Dank) nicht. 1940 wurde erneut versucht, die Bastei samt Pavillon der Gemeinde und somit der Öffentlichkeit zu übergeben, dies scheiterte abermals. Zu Ende des Zweiten Weltkriegs bot sich schließlich ein erschreckendes Bild der Verwahrlosung. Der Pavillon war nicht mehr zu retten. Der finanzielle Aufwand für die nötigen Sanierungsmaßnahmen entsprach der völligen Innenrestaurierung dreier mittelgroßer Kirchen, so die Schätzung der Experten.



Matthias Schiffer, Aurora, Göttin der Sonnenröte. MiaZ

# Zum Gedenken...



## Milli Potzinger, ein Leben für die Gemeinschaft

Das Buch des Lebens von Milli Potzinger ist voller guter Taten. Diese würden unzählige Bände füllen. Das, was sie für viele Menschen in Bad Radkersburg war und ist, lässt sich schwer in Worte fassen, unbeschreiblich ist ihr Verlust. Sozial engagiert mit großem Herzen, trockenem Humor, mit ehrlicher und geradliniger Art war sie welt-offen und bodenständig, anspruchsvoll und bescheiden zugleich. Eigenschaften, die auf Grund außerordentlicher Belesenheit und Klugheit miteinander bestehen können. All dies machte Milli zu einem besonderen Menschen.

Milli Potzinger wurde am 28. März 1952 in Pridahof geboren. Sie war die einzige Tochter von Johann und Ludmilla Potzinger und verlebte eine glückliche Kindheit. Ihre Schulzeit verbrachte sie in Radkersburg und Graz. Ab 1977 baute sie die Bücherei Bad Radkersburg auf, die sie bis zum Jahr 2012 leitete. Diese wurde dank ihrer Arbeit zum Vorbild für andere Bibliotheken. Durch die Initiative des „Vereins der Freunde der Bücherei Bad Radkersburg“, welchem sie angehörte, konnte die Bücherei weiterbestehen, obwohl der Bund die Zusammenarbeit mit der Stadt beendet hatte.

Neben ihrer Tätigkeit als Bibliothekarin engagierte sie sich in zahlreichen Vereinen. Für das Kulturforum, dem sie seit dessen Geburtsstunde 33 Jahre angehörte, wendete sie rund 30.000 Arbeitsstunden auf. Dort erfüllte sie verlässlich alle Aufgaben vom Sesselaufstellen bis zum Lektorat. Auch inhaltlich setzte sie bedeutende Akzente: Durch ihre Vermittlung kamen namhafte Autorinnen und Autoren nach Bad Radkersburg. Die klassische Musik war ihr ein besonderes Anliegen.

Das Team des Museums im alten Zeughaus verliert mit Milli Potzinger nicht nur eine Lektorin, sondern auch eine kompetente Beraterin und liebe Freundin.

## Dr. Michael Burgmann, ein Arzt mit Herz und Kompetenz

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer haben die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtgemeinde Bad Radkersburg vom Tod ihres langjährigen und hochgeschätzten Hausarztes Dr. Michael Burgmann erfahren. Überraschend und völlig unerwartet wurde er aus unserer Mitte gerissen.

Er hat die Jahre hinweg nicht nur als Arzt gewirkt, sondern war ein aufrichtiger Begleiter der Menschen in unserer Gemeinde. Mit außergewöhnlichem Fachwissen, großem Verantwortungsbewusstsein und einem offenen Ohr für jedes persönliche Anliegen stand er seinen Patientinnen und Patienten stets zur Seite. Jedes einzelne Schicksal war ihm wichtig und es war ihm ein Anliegen, jede einzelne Krankengeschichte mit Einfühlsamkeit zu behandeln. Als Patientin und Patient fühlte man sich von ihm ernstgenommen und verstanden.

Für viele war er deshalb weit mehr als „nur“ ein Arzt: Er war Vertrauensperson, Ratgeber und Mensch. Sein ruhiges und besonnenes Wesen und seine unermüdete Einsatzbereitschaft haben ihm in unserer Gemeinde höchste Wertschätzung und tiefen Respekt eingebracht. Oft konnte man sein Auto noch weit nach den Ordinationszeiten auf seinem Parkplatz stehen sehen.

Mit seinem Tod verlieren wir nicht nur einen hervorragenden Mediziner, sondern einen Menschen, dessen Wirken Spuren in Bad Radkersburg hinterlassen hat. Er hat unser Zusammenleben geprägt, indem er gezeigt hat, was Menschlichkeit ist. Auch bei gesundheitspolitischen Themen der Stadtgemeinde, wie zum Beispiel dem Verbleib des LKH, war er als Ratgeber stets zur Seite.

Die Liebe zur Tätigkeit in sozialen Diensten führte Milli Potzinger 2012 zum Roten Kreuz. Dort widmete sie sich dem Aufbau des freiwilligen Besuchsdienstes und engagierte sich auch für Teamleitung und Tourenplanung für „Essen auf Rädern“. Besonders ausgezeichnet hat sich Milli bei der Mitarbeit zur Bewältigung der Flüchtlingskrise 2015. Für dieses großartige Engagement wurde ihr als besondere Auszeichnung die Verdienstmedaille in Bronze „Menschen auf der Flucht“ des „Rot Kreuz Landesverbandes Steiermark“ verliehen.

Außerdem war Milli Potzinger 25 Jahre Teil des Hospizteams Radkersburg. Wir danken dir für alle Stunden, liebe Milli, die wir mit dir verbringen durften. Du bist ein Vorbild und wirst als Radkersburger Powerfrau in die Geschichte eingehen!

*Im Namen aller Freundinnen und Freunde, Institutionen und Vereine.  
Günther Zweidick und Beatrix Vreca*

Fotos auf: <https://kufo.eu/beitraege/>



Foto privat

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt in diesen schweren Tagen seiner Frau und seinem Sohn sowie allen Angehörigen. Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg wird Dr. Burgmann ein ehrendes Andenken bewahren. Seine Menschlichkeit, sein unermüdetes Wirken für die Patientinnen und Patienten und seine Leidenschaft für die Medizin werden uns unvergessen bleiben.

Stadtgemeinde Bad Radkersburg

# Die Stadtgemeinde gratulierte **ZUM GEBURTSTAG!**

1. Juli bis 20. September 2025

## Persönliche Besuche und kleine Geschenke

Die letzten Wochen waren wieder gesäumt von zahlreichen Jubiläen und Geburtstagen. So klopfen Bürgermeister Karl Lautner, Vizebürgermeisterin Julia Paar, Finanzreferent Christian Duric sowie Mitglieder des Stadtrates auf Wunsch an zahlreiche Türen und überbrachten persönlich ihre Glückwünsche im Namen der ganzen Stadtgemeinde.

„Die Gemeinde nimmt den Kontakt auf und fragt, ob ein Besuch gewünscht wird. Bei Zusage versuchen wir einen Termin für die Gratulation zu finden“, so Bürgermeister Lautner über die Vorgehensweise der Geburtstagsbesuche.

## 80 Jahre



Hermine Szlamar, Mitterling



Erna Sax, Langgasse

## 85 Jahre



Heinrich Wilde, Langgasse

Einige Jubilarinnen und Jubilare erlaubten, ein Foto zu veröffentlichen. Jene ohne Foto ersehen Sie hier:

### 80 Jahre

Friedrich Fertschko, Hauptplatz  
Margarete Milak, Dedenitz  
Anna Kasper, Dedenitz  
Barbara Schinner, Mitterling

### 85 Jahre

Berta Vreca, Neuhummersdorf  
Anna Maria Hopfer, Neudörfelweg

## 25 Jahre Haus Elisabeth

Genau wie die Sonne strahlte auch Caroline Cziglar, Geschäftsführerin und Pflegedienstleitung des Seniorenheims Haus Elisabeth, als sie am 20.09 zur Jubiläumsfeier mit Frühschoppen lud. Vorab überreichte der Bürgermeister eine Urkunde und gratulierte mit einer Abordnung im Namen der Stadtgemeinde.



Den Tag startete man mit einer Hl. Messe mit Pfarrer Thomas Babski, musikalisch untermalt vom Kirchenchor Bad Radkersburg. Im neu gestalteten Garten mit Biotop wurde bei kulinarischen Köstlichkeiten, gekocht vom Küchenteam des Hauses Elisabeth und des Eck Cafés, und unter Begleitung der Stadtkapelle Bad Radkersburg bis in die Abendstunden gefeiert.

Zahlreiche Wegbegleiter\*innen, Angehörige und Nachbarn der Familie Spätauf/Cziglar gaben sich ein Stelldichein. Moderiert hat in bewährter Manier Heinrich Hofer. Eine Berufsinformationsmesse mit Partnerorganisationen rundete den Tag ab, am Nachmittag gaben Didi Bresnig und seine Band Hits zum Besten.

„Auf die nächsten 25 Jahre!“, freut sich Caroline Cziglar.

Text/Foto: Haus Elisabeth/Barbara Michalus

## Seniorenbund

### Felsentheater Fertőrákos

Im August fuhren die Mitglieder des Seniorenbundes Bad Radkersburg und Klöch gemeinsam zum Felsentheater nach Fertőrákos in Ungarn. Dieses Theater liegt im Inneren eines Steinbruches von altem Kalkstein, hat ein ganz besonderes Flair und umfasst 750 Sitzplätze.

Nach dem Empfang mit einem Glas Sekt ging es zur Aufführung der Operette „Der Zigeunerprimas“ von Emmerich Kálmán. Die schwungvolle Musik des ungarischen Komponisten machte diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Text und Foto: Seniorenbund Bad Radkersburg, Annemarie Nemetz

## Gedanken der Gegenwart

Meine Familie und Freunde trafen sich zu einem zweitägigen Beisammensein. Aus der lebhaften Kinderschar ragte Ares, ein zart gebauter Bursche, heraus. Er freute sich sichtlich über das Wiedersehen mit seinen Freunden. Als wir am ersten Tag beim Nachmittagskaffee saßen, stand der zarte Ares am Rande der großen Runde auf Zehenspitzen und schaute über alle Köpfe hinweg zu seinem Freund Christos. Seine Vorfreude scholl dermaßen an, dass er am ganzen Leib zu zittern begann. Er geriet beinahe außer sich. Er lief und lief unermüdlich um die Tische herum, wohl um seine Anspannung zu bewältigen.

Seiner aufmerksamen Mutter entging dies natürlich nicht! Sie erhob sich vom Tisch, um ihn zu beruhigen und seinen verrückten Lauf zu stoppen. Als sie schon zu reden begann, legte ihr Mann seinen Zeigefinger auf die Lippen. Sie verstand seine Bitte um Stille!

Er erhob sich vom Tisch, lehnte sich an die Wand und rief den Namen seines Sohnes. Ares dürfte ihn nicht gehört haben, denn er lief einfach an seinem Papa vorbei. Bei der dritten Umrundung gelang es dem Vater, seinen Sohn am Handgelenk zu fassen. Wir alle schauten diesem Geschehen gebannt zu.

„Ares! Ares“, wiederholte der Papa entschieden, hielt ihn weiterhin am Handgelenk und versuchte, ihn anzuschauen. Der bebende Bub wirkte mehr als zerstreut. „Schau mich an! Bitte, Ares! Schau mich an!“

Da geschah es: Es gelang dem Papa, die Aufmerksamkeit seines Sohnes zu bekommen. **Er schaute ihm in die Augen und schwieg.** Dieser Augenblick wirkte wie eine Ewigkeit.

Die körperliche und wortlose Aufmerksamkeit des Vaters zeigte eine unheimliche Wirkung. Papa ließ die Hände des Sohnes los und kehrte an seinen Sitzplatz zurück, als wäre nichts geschehen.

Ares begann wieder zu laufen, jedoch gesittet. Er kehrte zu sich selbst zurück!

Um Mitternacht wollte ich schlafen. Die Eltern von Ares waren noch geblieben und plauderten weiter miteinander.

„Eros! Eros“, sagte sie zu ihrem Mann. „Eros! Reich mir deine Hände!“

Ihre klare Stimme fügte noch eine Bitte hinzu: „Schau mich an! Bitte, schau mich an! Du hast mir heute etwas Wunderbares beigebracht! Und irgendwie schäme ich mich jetzt. Wie unnötig war es von mir, dich so oft zu fragen: Eros, Eros! Liebst du mich? Ab jetzt will ich das nicht mehr tun. Wenn ich deine Zuwendung spüren möchte, werde ich dich bitten, mir deine Hände zu reichen und mir in die Augen zu schauen! Ich werde nicht reden, sondern bloß in deine Augen schauen und mich in ihnen verlieren, denn in ihnen wartet auf mich die Antwort auf meine Frage. Kein Wort vermag deine Zuwendung dermaßen klar und wunderschön auszudrücken, wie deine Augen!“

Pfarrer Thomas

# Neu in Bad Radkersburg

## Mode Maitz am Hauptplatz

Seit kurzem hat Mode Maitz eröffnet – eine Boutique mit südländischem Flair mitten in Bad Radkersburg. In den historischen Räumlichkeiten der ehemaligen Sparkasse erwartet Sie auf zwei Etagen ein vielseitiges Modeangebot für Damen und Herren inklusive Schuhe. Auf fast 400 m<sup>2</sup> bieten bekannte Marken ein sorgfältig ausgewähltes Sortiment, begleitet von kompetenter Beratung durch ein dreiköpfiges Team.

Das Gebäude wurde stilvoll renoviert: Erhalten geblieben sind historische Elemente wie die Außenarkadenverglasung, die Wendeltreppe, die Holzdecke im Obergeschoss und auch eine markante Metallkonstruktion von Architekt Klaus Kada im Eingangsbereich. Das offene Atrium und die Galerie verbinden die Etagen optisch und schaffen Raum zum Entdecken.

Das Team von Mode Maitz freut sich, Sie als Kundin und Kunde zum entspannten Einkaufsbummel begrüßen zu dürfen, jeden Samstag sogar bis 17:00 Uhr.

### Öffnungszeiten Mode Maitz:

**Montag – Freitag: 09:00 – 12:30 & 14:30 – 18:00 Uhr**

**Samstag: 09:00 – 17:00 Uhr**

Ebenfalls fix: Ab Mitte Oktober wird im frei zugänglichen Foyer ein Bankomat der Raiffeisenbank Region Radkersburg installiert – ein zusätzlicher Service direkt im Zentrum.



## Knapp Reinigungstechnik

Anfang August verlegte David Knapp den Firmensitz von Dornau in die Altstadt von Bad Radkersburg, **Emmenstraße 1**, um im neu renovierten Verkaufs- und Ausstellungsraum die Produktpalette der Fa. Kärcher und andere Reinigungsbehelfsmittel für den privaten und professionellen Bedarf präsentieren zu können.

Das breite Spektrum an Dienstleistungen umfasst u. a. auch Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung sowie Winterdienst und Grünraumpflege.

**Öffnungszeiten: Montag – Freitag  
09:00 - 12:00 & 14:30 - 17:00 Uhr  
Telefon: 0660 2622583**

*GR Sommer, GR Meyer, GR Ruhdorfer, Bgm. Lautner und GR Maß als Vertreter der Stadtgemeinde mit Firmenchef David Knapp, Mutter Albina Knapp und Bruder Nicklas Knapp, bei der Eröffnung des neuen Firmenstandorts.*



## Neueröffnung Urbani Vinothek - Tradition trifft Klasse

Wein in Bad Radkersburg hat Tradition und Geschichte. Genauso wie das Schloss Kapfenstein mit dem Weingut Winkler-Hermaden. Beides vereint sich nun gekonnt mit der **NEUERÖFFNUNG** der Urbani Vinothek. Dem über 500 Jahre alten Weinkeller wird nun mit dem Wirken von Christof Winkler-Hermaden und Vinothekar Richard Hofner ein neues Kapitel hinzugefügt. Die neuen Gastgeber luden am Freitag, dem 26. September 2025, zur feierlichen Neueröffnung.

Das Weinsortiment lässt das Herz jedes Weinliebhabers höher schlagen. Neben den vielfach prämierten Weinen vom Weingut Winkler-Hermaden mit dem Signature-Wein „OLIVIN“ werden neben allen prominenten STK Winzern der Steiermark auch regionale Spitzenweine vertreten sein. Neben erlesenen Weinen gibt es natürlich auch eine erfrischende Mischung in der Urbani Vinothek und für Bierliebhaber ein BEVOG.

„Neben dem Wein verwöhnen wir unsere Gäste auch mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region“, zeigt Winkler-Hermaden auf das exzellente Angebot von edlen Schinken und Käsesorten, das keine Wünsche offen lässt.

„Schöne Momente kann man bei uns auch mit nachhause nehmen“, verweist Vinothekar Hofner auf das praktische Zustellservice innerhalb von Bad Radkersburg für Private und Hotelgäste ab 12 Flaschen sowie auf attraktive Ab-Hof-Preise ab einem Karton mit 6 Flaschen.

Alles in allem überzeugt die Urbani Vinothek die Gäste mit einem erstklassigen Weinsortiment, steirischer Herzlichkeit und einer vorzüglichen Kulinarik und lädt so zu einem Besuch ein.



*Patrick Sax gratuliert Vinothekar Richard Hofner sowie Katharina und Christof Winkler-Hermaden zur gelungenen Neueröffnung.*

**Urbani Vinothek  
Langgasse 7  
8490 Bad Radkersburg**

## Neuer Standort „4 Pfoten Bad“

Ich, Guido Müller, zertifizierter Hundefriseur, möchte bekanntgeben, dass sich der Standort meines Hundefriseur-Salons „4 Pfoten BAD“ Anfang Juli in die **Emmenstraße 27**, 8490 Bad Radkersburg verlegt hat.

Weiterhin biete ich Dienstleistungen wie Waschen (auch „Wash to go“), Föhnen, Schneiden, Scheren, Trimmen, Krallen schneiden, Augen-, Ohren-, Intimbereich-Pflege sowie Gassi-Service an.

Termine sind von Montag bis Freitag (9:00 bis 17:00 Uhr), aber auch Samstag vormittags möglich.

Terminvereinbarungen telefonisch unter +43 676 / 5678 800 (Mo-Fr).



## Standortwechsel „Dolce Moda“

**Mit Oktober wechselt das Modegeschäft „Dolce Moda“ von der Halbenrainerstraße 5 in die Langgasse 7** (vormals Saxxess).

Die kompetente Kundenberatung und das umfangreiche Service bleiben selbstverständlich erhalten genauso wie die Marken Street One | Cecil | Angels | Kaffe. Mode aus Italien sowie Schuhe von Tamaris und Rieker runden das Angebot ab. Martina Palz und ihr Team freuen sich, Sie in ihrem neuen Geschäft bald wieder als Kunden begrüßen zu dürfen.



## Neueröffnung der Wahlarztpraxis Dr. Bettina Augustin MSc in Laafeld 11

Mit großer Freude wurde die Ordination in Laafeld, Bad Radkersburg, am 23. August 2025 offiziell neu eröffnet und von unserem Pfarrer Hr. Mag. Thomas Babski gesegnet. Unter den Gratulanten waren auch Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde wie Hr. Bgm. Mag. Karl Lautner, Fr. Vize-Bgm. Julia Paar BSc MSc, Hr. GR Robert Sommer sowie Hr. GR Daniel Fortmüller.

### Schulmedizin in Verbindung mit der Traditionellen Chinesischen Medizin – Körper, Geist und Seele im Einklang

Gesundheit bedeutet in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) ein dynamisches Gleichgewicht zwischen Yin und Yang bzw. „Qi“ (=Lebensenergie). Ziel der TCM ist es, Ungleichgewichtszustände zu erkennen und auszugleichen. Durch speziell entwickelte diagnostische Möglichkeiten sollen einerseits Krankheitsprozesse schon vor Ausbruch der Erkrankung festgestellt, diesen gegensteuert und andererseits bereits bestehende Erkrankungen mithilfe der Methoden der Akupunktur, der Chinesischen Arzneitherapie, der Chinesischen Diätetik, Manualtechniken und Bewegungsübungen, ergänzend zur Schulmedizin, behandelt werden.

Die Traditionelle Chinesische Medizin und die westliche Medizin (klassische Schulmedizin) ergänzen sich sehr gut, indem sie in jeweils unterschiedlichen Bereichen ihre Stärken haben. Mein derzeitiger Schwerpunkt innerhalb der TCM umfasst die Methoden der Akupunktur sowie die Chinesische Kräutertherapie und Diätetik.

In der Traditionellen Chinesischen Medizin werden Körper, Seele und Umwelt nicht voneinander getrennt betrachtet, sondern als individuelle Einheit erfasst. Folglich wird auch eine Krankheit immer als Zusammenspiel aus objektiven Befunden (Puls- und Zungendiagnose, Farbe der Haut, Stuhl- und Harnuntersuchungen) und subjektivem Befinden gesehen.

Die Basis der Therapie stellt eine ausführliche Diagnose nach Traditioneller Chinesischer Medizin dar, in der neben Puls- und Zungendiagnostik das ausführliche Gespräch mit dem Patienten eine zentrale Rolle spielt. Dieses geht über die Erörterung der aktuellen Beschwerden hinaus, da Gewohnheiten, Vorlieben, gemachte Erfahrungen, kurz die Individualität eines jeden Menschen für die Diagnose und die Therapie von entscheidender Bedeutung sind.

Durch krankheitserregende Faktoren kann es passieren, dass die Elemente in ein



Ungleichgewicht geraten. Diese Faktoren können sowohl innere, welche den Emotionen entsprechen, als auch äußere krankheitserregende Faktoren (klimatische Einflüsse) wie Wind, Kälte, Hitze, Feuchtigkeit/Nässe und Trockenheit sein.

Als Beispiel sei hier die Gastritis genannt. Die westliche Medizin therapiert nahezu immer mit magensäure-senkenden Medikamenten. Die TCM kennt eine Vielzahl an Diagnosen und Therapieansätzen, da es für sie einen Unterschied macht, ob die Magenschmerzen von falscher Ernährung oder Stress und unausgesprochenem Ärger herrühren. Auch der Ansatz der westlichen Medizin führt zu guten Erfolgen. Oftmals kehren die Beschwerden jedoch wieder, da das Problem nicht bei der Wurzel gepackt wurde. Deshalb ist es mir ein Anliegen, Beschwerden meiner Patienten mit Hilfe beider Wissenschaften (Schulmedizin und TCM) zu therapieren, um ihnen dadurch zu einem besseren Wohlbefinden zu verhelfen.



**Wahlarztpraxis Dr. med. univ. Bettina Augustin MSc  
Fachärztin für Allgemeinmedizin und Familienmedizin  
Ärztin für Traditionelle Chinesische Medizin | Akupunktur  
Laafeld 11, 8490 Bad Radkersburg**

#### Ordinationszeiten:

**Mittwoch: 8–12 und 13–17 Uhr, Donnerstag: 9–13 und 14–18 Uhr  
sowie nach Vereinbarung: Tel. +43 680 15 30 518  
praxis@draugustin.at | [www.draugustin.at](http://www.draugustin.at)**

## Ordination Burgmann

### Übergangsweise medizinische Betreuung in der Ordination Dr. Burgmann

Die Betroffenheit nach dem plötzlichen Ableben unseres geschätzten Allgemeinmediziners Dr. Michael Burgmann ist weiterhin sehr groß. Damit die medizinische Betreuung wieder gewährleistet werden kann, wird **ab 01. Oktober 2025 Frau Dr. med. univ. Mateja Kociper** übergangsweise in seinen Räumlichkeiten ordinieren.

Ab Oktober ist die Ordination daher von **Montag bis Mittwoch jeweils von 07:30 bis 11:30 Uhr** geöffnet.

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg ist sehr dankbar, dass Frau Dr. med. univ. Mateja Kociper die Gemeindebevölkerung in diesen schweren Zeiten unterstützt bis eine Nachbesetzung durch die ÖGK gefunden wird.

## Eröffnung Hofladen

**Bacherlwirt Manuel Koller stellt sich neu auf und erweitert sein Sortiment**



Was früher ein beliebter kleiner Speiseraum war, ist unter dem Motto ‚Ressourcen und altes Wissen aus der Region nutzen, neu aufleben lassen und weiterentwickeln‘ zu einem Hofladen mit vielen regionalen und selbstgemachten Köstlichkeiten geworden. Im neu eröffneten Laden finden Sie Selchwaren, Marmeladen, Obst, Eingelegetes nach Saison, Weine aus der Region, Biere der Brauerei Bevog, Kernöl, Wild aus dem Revier und auch Hochprozentiges. Auch die heuer neu prämierten Schinken und Frikandau vom Mangalitza-Schwein sind in der Palette dabei. Viele Produkte werden selbst produziert oder stammen von Partnerbetrieben aus der Region. Man ist sehr bemüht, Neues und innovative Produzenten aus möglichst engem Umkreis zu entdecken und zu unterstützen. Durch die Nahversorgung werden die Transportwege kurz gehalten und auch die fleißigen Produzenten wertgeschätzt. Logisch und auch gut so ist, dass es nicht jedes Produkt zu jeder Jahreszeit und in jeder Menge gibt. So bleibt die Vorfreude auf Lieblingsprodukte erhalten. Zu jeder Zeit, natürlich auch auf Vorbestellung, gibt es Exquisites vom Rind wie Dry Aged Steaks, Beef Tartar oder auch Roastbeef. Brötchen- wie auch Genießer-Platten-Service wird ebenfalls immer geboten. Bacherlwirt Manuel und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.

## Aufgetischt



**Im Jahr 2018 öffnete Bacherlwirt Manuel Koller, Koch aus Leidenschaft und Überzeugung, seine Pforten, um Gästen auf Grundlage bester Qualität und Frische regionale traditionelle Speisen zu bieten, welche mit saisonalen Spezialgerichten harmonisch ergänzt werden.**

**In ruhiger Lage und urigem Ambiente können zusätzlich Spitzenweine aus der Region und Köstlichkeiten aus der hauseigenen AMA-Manufaktur genossen werden.**



Die Kochkunst erlernte Manuel im 4\* Romantik Hotel in Bad Radkersburg. Danach als Küchenleiter in verschiedenen Gastronomiebetrieben tätig, wurde diese immer weiter verfeinert. Regelmäßige Fortbildung, welche entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit ist und um mit den neuesten

Entwicklungen in der Branche Schritt zu halten, liegen ihm sehr am Herzen. Heuer wurde ein Kochkurs für Sushi in Hamburg absolviert, wo niemand Geringerer als Starkoch Steffen Henssler der Leiter war. Es wird also auch für ein wenig internationalen Flair und Abwechslung gesorgt.

### Rezepttipp für je 2 Personen: Geröstete Schweineleber mit Bratkartoffeln und geräucherter Mangalitza-Speck

400 g frische Schweineleber (geschnetzelt)  
4 Stk. mittelgroße Kartoffel festkochend  
2 Stk. Zwiebel (mittelgroß)  
1 Hand voll Petersilie  
4 EL Schweineschmalz  
2 EL Butter  
50 g geräucherter Mangalitza-Speck  
2 EL Mehl  
1 Schuss Rotwein  
Salz und frisch gemahlener Pfeffer nach Geschmack



Kartoffeln in Salzwasser 20 min. kochen. Inzwischen die Zwiebeln schälen, einen in feine Würfel schneiden und den zweiten in Ringe schneiden. Den Mangalitza-Speck sehr fein würfeln. Die gekochten Kartoffeln mit kaltem Wasser abwaschen, vierteln und in Scheiben schneiden. 2 Pfannen auf dem Herd gut erhitzen und Schweineschmalz darin schmelzen. In einer die Kartoffeln, 1 EL Butter und Petersilie anrösten. In der zweiten die geschnetzelte Schweineleber und den Mangalitza-Speck rasch anbraten, 1 EL Butter beimengen, mit Rotwein ablöschen, aus der Pfanne geben und warm halten. Zwiebelringe im Bratenrückstand goldgelb anbraten und mit Mehl stauben und knusprig frittieren. Die Leber mit den Bratkartoffeln anrichten, anschließend salzen, pfeffern, mit den Zwiebelringen garnieren und rasch servieren.

### Termine & Veranstaltungen

#### Herbstfest im Saunadorf

Wir feiern die bunte Jahreszeit mit einem Herbstfest im Saunadorf der Parktherme – abwechslungsreiche Erlebnisaufgüsse, stimmungsvolle Live-Musik, regionale Schmankerl u.v.m. warten auf Sie.

Wann? Donnerstag, 09.10.2025

Wo? Saunadorf der Parktherme\*

\*Teilnahme nur mit gültigem Thermen- & Saunaeintritt möglich.



© Parktherme Bad Radkersburg

#### Herbstferien mit den Kids Coaches

Kinder ab 3 Jahren können im Kids Club mit Puschl, dem Parktherme-Eichhörnchen, spielerisch ihre Kreativität ausleben und am vielfältigen und wetterunabhängigen Kinderanimationsprogramm teilnehmen – in den **Herbstferien** täglich von **12:00 bis 16:00 Uhr!**

#### Rot-Weiß-Roter Thermengenuss

Am **26. Oktober** erstrahlen die Parktherme-Wasserwelten anlässlich des Nationalfeiertags in Rot-Weiß-Rot – ein Thermenerlebnis für alle Sinne!

#### Thermencheck-Award 2025 – Ihre Stimme für Ihre Therme

Die Parktherme Bad Radkersburg ist Ihre Lieblingstherme? Dann danken wir herzlich für Ihre Stimme beim Thermencheck-Award – einfach auf [www.thermencheck.com/award](http://www.thermencheck.com/award) für die Parktherme abstimmen und mit etwas Glück eine Well-Card im Wert von € 500,- gewinnen!

Parktherme Bad Radkersburg  
Alfred Merlini-Allee 7 | 8490 Bad Radkersburg  
03476/26 77 | [info@parktherme.at](mailto:info@parktherme.at) | [www.parktherme.at](http://www.parktherme.at)

# PARKTHERME BAD RADKERSBURG



© Parktherme Bad Radkersburg

#### Herbstklopfen in der Parktherme

Den Sommer ziehen lassend, freuen wir uns auf die Ausgeglichenheit und den Reichtum des Herbstes. Sanft vom Thermalwasser getragen, genießen wir Ausblicke in die ruhiger werdende Natur, die am Tag in goldenes Licht und abends in die rötlichen Farbstimmungen der „Parklichter“ getaucht ist.

Die Energie der Herbstsonne tut in Kombination mit der wohligen Wärme des Thermalwassers besonders gut, während Schwimmer\*innen noch das Sportbecken auskosten oder beim kostenlosen Aktivprogramm in Schwung bleiben. Perfekt abgerundet wird der Thermen Tag durch einen Besuch der Parktherme-Restaurants – dort finden sich aktuell regionale und saisonale Köstlichkeiten rund um Kürbis, Kren und Käferbohnen auf der Speisekarte.

#### Entspanntes Durchatmen im Saunadorf

Wohltemperierte Entspannung wartet nicht nur in den herbstlichen Wasserwelten: In den insgesamt 8 verschiedenen Saunen warten belebende bis entspannende Aufgüsse auf Sie. Unser Highlight im Herbst: Das **Comeback der Bad Radkersburger Saunazeremonie**, bei der das Aufgusswasser mit duftenden Kiefernspänen aus der Region versetzt wird – spezielle Wedeltechniken mit dem Saunafächer runden diesen Erlebnisaufguss effektiv ab.

**Herzliche Einladung:** Wir feiern den Start in die Sauna-Herbstsaison gemeinsam mit Ihnen beim beliebten „Herbsteln“ im Saunadorf am 9. Oktober. Erleben Sie innovative Aufgüsse mit unseren SaunameisterInnen in gemütlichem Rahmen und heben Sie gemeinsam mit uns die neueste Parktherme-Genusskreation aus der Taufe: Wir freuen uns sehr, beim Herbstfest mit unserem brandneuen Hausfrizzante, der Parktherme Magmara, auf einen wunderbaren Thermenherbst anzustoßen!

#### Winter-Saisonkarte zum Vorteilspreis

Auf Kältemuffel & Wellnesshungrige wartet auch heuer ein besonderes Saisonkarten-Angebot: Die ab sofort erhältliche **Winter-Saisonkarte ist von 1. Oktober 2025 bis einschließlich 30. April 2026** gültig; bietet also 7 Monate entspanntes Thermen- & Badevergnügen zum Vorteilspreis. Tipp: Für alle Saisonkarten-Besitzer\*innen ist die Parktherme damit schon ab 08:00 Uhr (statt regulär ab 09:00 Uhr für Tagesgäste) geöffnet; zudem kann der Thermen Aufenthalt für noch mehr Komfort unterbrochen werden. Natürlich ist die Winterzauber-Saisonkarte auch inklusive Saunaeintritt zum besonders günstigen Saisonpreis erhältlich. Für Sie als Bewohner\*in mit Hauptwohnsitz in Bad Radkersburg gibt es den Parktherme Winterzauber sogar noch günstiger – **die Stadtgemeinde unterstützt Sie beim Kauf dankenswerter Weise wieder mit einem großzügigen 25 %igen Zuschuss**. Schnell sein lohnt sich also – der **Parktherme Winterzauber** ist noch bis 10. Oktober direkt am Gästeservice-Center zum ermäßigten **Vorverkaufspreis** samt süßem „Dankeschön“ erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie auch auf [www.parktherme.at/winterzauber](http://www.parktherme.at/winterzauber)



#### Digitale Gästeprogramme

Von Kinderprogramm über wohltuende Erlebnisaufgüsse bis zur morgendlichen Wassergymnastik im Vitalbecken – die Parktherme Bad Radkersburg ist in Bewegung! Um Ihnen unsere Tagesprogramme in Zukunft noch übersichtlicher & flexibler darbieten zu können, haben wir in den vergangenen Wochen & Monaten an der Digitalisierung unserer Programme gearbeitet: Ab sofort finden Sie alle Aufgüsse & Bewegungseinheiten tagesaktuell auf <https://parktherme.hotainment.info/>.

### Mit voller Kraft in den Herbst!

Nach einem abwechslungsreichen Sommer kehren wir im Herbst in unsere Routinen zurück: Das süße Nichtstun in der Urlaubszeit liegt hinter uns, die Kinder kehren in die Schule zurück und plötzlich wird klar: Es ist Zeit, wieder an sich zu denken. Besonders, wenn die Tage kürzer und das Wetter nasstrüber wird, fällt dieses so notwendige „Etwas-für-sich-zu-tun“ vielen Menschen schwerer. Kurz: Der Alltag hat uns wieder und der Antrieb, aktiv zu bleiben bzw. zu werden, schwindet.

Was Viele nicht wissen: Gerade dann tut Bewegung besonders gut und muntert nachweislich auf. Gerade Krafttraining stärkt Muskeln, Knochen, Bänder und Sehnen, verbessert die Leistungsfähigkeit und schützt vor Beschwerden, die gerade im (Berufs-)Alltag so gerne „zwicken“: Der schmerzende Rücken, der verspannte Nacken,...

Wer regelmäßig trainiert, beugt dank gestärkter Muskulatur kleinen Beschwerden wirksam vor, erholt sich nachts tiefer und fühlt sich dank in Schwung gebrachten Kreislaufs fit & munter!



© Parktherme Bad Radkersburg

**Tipp: Die Kombi-Karte für Training & Entspannung** Bewegung und Regeneration gehen Hand in Hand. Daher empfehlen wir Ihnen unsere Kombi-Karte, die Ihnen Zugang zum Medizinischen Trainingszentrum UND zur Parktherme bietet.

**Tipp:** Profitieren Sie jetzt von Unterstützungen unserer Stadtgemeinde für diese **Kombi-Karte für alle aktiven, freiwilligen Mitglieder von Einsatzorganisationen** (Feuerwehren, Rotes Kreuz).

Zudem werden **Medizinische Trainings – 6-Monats-Abos** – ebendieser Mitglieder seitens der Stadtgemeinde mit einem 50 %igen Zuschuss gefördert.

**Nähere Informationen erhalten Sie gerne im Bürgerservice des Rathauses** (eine Bestätigung der Einsatzorganisation über die entsprechende Mitgliedschaft und Nachweis des Bürgerservices sind bitte beim Kauf beizubringen).

Vita med Gesundheitszentrum  
der Parktherme Bad Radkersburg  
03476/2265 | [vita-med@parktherme.at](mailto:vita-med@parktherme.at)  
[www.parktherme.at/vita-med](http://www.parktherme.at/vita-med)

# Stadtbücherei

Neubaustraße 9, Tel. 03476/2724    [buecherei@borg-radkersburg.at](mailto:buecherei@borg-radkersburg.at)  
[www.buecherei-radkersburg.bvoe.at](http://www.buecherei-radkersburg.bvoe.at)



## Lesung: Vladimir Vertlib Die Heimreise

Datum: 21. Oktober 2025  
Uhrzeit: 19:30 Uhr  
Ort: Bücherei



Der Roman „Die Heimreise“ ist die berührende Hommage des Autors an seine Mutter, eine kämpferische Frau mit unverwüstlichem Humor, und zugleich eine gnadenlose Satire auf die Absurdität der sowjetischen Diktatur in den 50er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts: Lina, eine junge Studentin aus Leningrad, die der Mutter des Autors nachempfunden ist, leistet im Sommer ihren verpflichtenden Arbeitsdienst im fernen Kasachstan, als sie eine Nachricht von zu Hause erreicht. „Vater schwer krank! Komm rasch!“ Mit Hartnäckigkeit, Verzweiflung und wechselnden Weggefährterinnen wird Lina ihre Reise durch das sowjetische Riesenreich antreten, das von absurden Regelungen und willkürlicher Polizeigewalt beherrscht wird. Wird sie rechtzeitig nach Hause kommen, um ihren Vater noch lebend zu sehen?

Vladimir Vertlib wurde 1966 in Leningrad (St. Petersburg) geboren. 1971 emigrierte die Familie nach Israel, dann nach Italien, Holland und die USA, bevor sie sich 1981 in Österreich niederließ. Er lebt seit 1993 als Schriftsteller in Salzburg und Wien. Sein Werk umfasst Romane, Erzählungen, Essays sowie zahlreiche Artikel. 2001 erhielt er den Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis sowie den Anton-Wildgans-Preis. Mit seinem Roman „Lucia Binar und die russische Seele“ stand er 2015 auf der Longlist zum Deutschen Buchpreis. 2024 wurde Vladimir Vertlib mit dem Theodor Kramer Preis für Schreiben im Widerstand und Exil ausgezeichnet.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Literaturfestivals „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ statt.  
Eintritt: 15,00 € VVK/ 18,00 € AK  
12,00 € VVK/ 15,00 € AK für Mitglieder der Freunde der Bücherei  
Vorverkaufskarten erhältlich in der Bücherei

## Buchstart-Frühstück

Datum: Samstag, 8. November 2025, Uhrzeit: 10:00 Uhr  
Ort: Bücherei

Für einen ersten Kontakt mit der Welt der Bücher und des (Vor-)Lesens ist es nie zu früh! Darum sind alle Eltern mit ihren Babys (Geburtsjahrgänge 2023 oder 2024) herzlich eingeladen, in die Bücherei Bad Radkersburg zu kommen. Beim gemütlichen Kennenlernen der Bibliotheksangebote wird Kaffee und Gebäck serviert. Als kleines Geschenk erhält jedes Kind eine Buchstart-Tasche, die u. a. ein Bilderbuch und Materialien zur Leseförderung enthält. Anmeldung erbeten unter 03476/2724 oder [buecherei@borg-radkersburg.at](mailto:buecherei@borg-radkersburg.at) (kostenlos)

## Öffnungszeiten:

Dienstag: 14 – 19 Uhr  
Mittwoch: 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr  
Freitag: 14 – 19 Uhr  
Samstag: 9 – 12 Uhr



© Aleksandra Pawloff

## Ferienleseaktion 2025 – Übergabe der Hauptpreise

Viele Kinder beteiligten sich auch dieses Jahr wieder an der Aktion Sommer-Lese(S)pass, die Schülerinnen und Schüler der Volks- und Mittelschule dazu ermutigte, ihre Lesefähigkeiten zu fördern und gleichzeitig die Freude am Lesen zu entdecken. Eine eigene Kategorie gab es zusätzlich für Kleinkinder, denen noch vorgelesen werden muss. Auch sie konnten an der Leseaktion teilnehmen. Ziel der Aktion war es, während der Ferienzeit mindestens fünf Bücher zu lesen und diese in einem Lesepass zu dokumentieren. Die Teilnehmer sollten jedes Buch nicht nur eintragen, sondern es auch bewerten, um ihre Aus-



einandersetzung mit dem Gelesenen zu reflektieren. Für alle Teilnehmer, die ihren Lesepass vollständig ausgefüllt zurückgaben, gab es als kleines Dankeschön ein Kartenspiel und ein Lesesommer-Mitmachheft. Ein besonderer Anreiz waren die Hauptpreise der Aktion. Drei vollgepackte Rucksäcke, gefüllt mit kleinen Überraschungen und drei Kinoeintrittskarten wurden verlost. Der Gewinnerin Franziska Laller und den Gewinnern Dominik Heinrich, Fabian Maitz, Mate Nagy, Lorenz Rudigier und Tim Zweifler wurden die Preise zu Ferienende in der Bücherei überreicht.

Die neu angekauften Bücher sowie den gesamte Medienbestand der Bücherei finden Sie auf unserer Website [www.buecherei-radkersburg.bvoe.at](http://www.buecherei-radkersburg.bvoe.at) unter der Rubrik Mediensuche.

## WILLKOMMEN in diesem Leben



Hurra, **Sophie** ist da! Ihre Eltern Marlen Vreca und Patrick Knapp sowie ihre große Schwester Ella sind überglücklich über die Geburt der kleinen Prinzessin am 28.08.2025 im LKH Feldbach. Sie war 3860 g schwer und 52 cm groß. Die Familie wohnt in Zelting.



**Emilio** ist der ganze Stolz von Michelle Mollich und Rene Flejgar. Er wurde am 27.06.2025 im LKH Feldbach mit einem Gewicht von 3530 g und einer Größe von 53 cm geboren. Die kleine Familie wohnt in der Goritzer Straße.



**Buchstart  
Steiermark**  
: mit Büchern wachsen



# Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark



## Photovoltaikanlage und Notfallresilienzmanagement

Die Stadtgemeinde setzt mit der Installation einer Photovoltaikanlage, einem Stromspeicher und einem Notfallresilienzmanagement beim Sicherheitszentrum neue Maßstäbe in Sachen nachhaltiger Energieversorgung und Krisensicherheit. Diese Initiative markiert einen bedeutenden Schritt hin zu mehr Autonomie und Resilienz für die Stadtgemeinde. Im Sicherheitszentrum sind das Rote Kreuz, die Freiwillige Feuerwehr Bad Radkersburg und die Polizei untergebracht.

Die Photovoltaikanlage wurde auf dem Flachdach des Sicherheitszentrum montiert und verfügt über eine Leistung von 137 kWp. In Kombination mit einem Stromspeicher mit einer Kapazität von 31 kWh, der in einer eigenen Technikzentrale installiert wurde, kann die Notversorgung im Sicherheitszentrum bei entsprechenden solaren Erträgen vollständig autark mit Strom versorgt werden. Ein zentrales Element des Projekts ist das Notfallresilienzmanagement. Bei einem kompletten Stromausfall wird gewährleistet, dass



die Grundversorgung im Sicherheitszentrum aufrechterhalten bleibt. Die Umsetzung des Projekts erfolgte in Zusammenarbeit mit der Klima- und Energiemodellregion. Die Finanzierung des Projekts erfolgt durch eine Kombination aus Eigenmitteln der Gemeinde, Fördergeldern des Klima- und Energiefonds sowie über das kommunale Investitionsprogramm des Bundesministeriums für Finanzen. Die Gesamtinvestition liegt bei rund € 212.000. Die Stadtgemeinde setzt somit ein starkes Zeichen für Klimaschutz und die Krisensicherheit. Dank des engagierten Einsatzes aller Beteiligten ist das Sicherheitszentrum nun bestens gerüstet, um den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts erfolgreich zu begegnen.

[www.bad-radkersburg.gv.at](http://www.bad-radkersburg.gv.at)

## Sommerkino in Bad Radkersburg – Natur, Boden und Artenvielfalt im Fokus

Am Mittwoch, dem 6. August 2025, verwandelte sich der Frauenplatz in Bad Radkersburg erneut in ein stimmungsvolles Open-Air-Kino. Rund 130 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung der Klima- und Energiemodellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark und der Stadtgemeinde Bad Radkersburg zu einem besonderen Abend, der Natur, Boden und Artenvielfalt ins Zentrum rückte.

Organisiert wurde die Veranstaltung von Romana Gerger (KEM) und KEM-Manager Robert Frauwallner. Er eröffnete den Abend gemeinsam mit Bürgermeister Lautner. Unter den Gästen befanden sich zudem Gemeindevorteiler, die Filmemacher Wolfgang Stradner und Karl Heinz Neumeister, sowie Richard Wagner, Präsident des Verbands der Österreichischen Filmautoren, und Erich Cipoth, Vorstand und Leiter der Region Steiermark im Verband.

Hauptfilm des Abends war die eindrucksvolle Dokumentation „Unser Boden, unser Erbe“ von Marc Uhlig. Der Film machte deutlich, dass fruchtbarer Boden nicht nur die Grundlage für unsere Ernährung, sondern auch



ein entscheidender Faktor für den Klimaschutz ist – und dass er weltweit massiv bedroht wird. Die Zuschauer erhielten Einblicke in zukunftsfähige Landwirtschaftskonzepte, die Bodenfruchtbarkeit und Klimastabilität in Einklang bringen können. Ergänzt wurde das Programm durch zwei beeindruckende Kurzfilme:

- „Der Wiedehopf ist zurück“ von Wolfgang Stradner – ein berührendes Porträt der Rückkehr dieses farbenprächtigen Vogels in unsere Kulturlandschaft. Dieser Film wurde vom Verband Österreichischer Film-Autoren mit dem Sonderpreis „Bemerkenswerte akustische Gestaltung“ ausgezeichnet.
- „Im Habitat der Schwarzspechte“ von Wolfgang Stradner – eine Reise in die wertvollen Lebensräume dieser seltenen Waldvögel.

Bei sommerlicher Abendstimmung, einem Gläschen Wein und kühlen Getränken der Stadtgemeinde genoss das Publikum nicht nur das Kinoerlebnis sondern auch die inspirierenden Botschaften der Filme: Boden schützen, Biodiversität bewahren, Verantwortung übernehmen.

[www.lea.at](http://www.lea.at)



# Auenrenaturierung



## Gefährdungen sichtbar machen: Biodiversitätsschutz in den Auwäldern der Steirischen Grenzmu

Wie lassen sich sensible Auwälder wirkungsvoll schützen? Das **Webinar am 16. Oktober um 18:00 Uhr** zeigt, wie neuartige Visualisierungsmethoden Bedrohungen für die Biodiversität frühzeitig erkennbar machen. Das ÖKOTEAM und das BFW stellen aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Europaschutzgebiet „Steirische Grenzmu“ vor – praxisnah, datenbasiert und zukunftsorientiert.



zur Anmeldung

Die weitläufigen Auwälder entlang der südsteirischen Mur gehören zu den artenreichsten Ökosystemen Österreichs. Im Europaschutzgebiet „Steirische Grenzmu mit Gamlitzbach und Gnasbach“ treffen pannonische, subillyrische und kontinentale Florenelemente aufeinander – und schaffen einen außergewöhnlich vielfältigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Im Mittelpunkt des Webinars steht die Entwicklung von Risiko- und Gefährdungskarten, basierend auf umfangreichen Kartierungen von Zielarten und deren Lebensraumsansprüchen. Durch GIS-Analysen werden räumliche Modelle erstellt, die ökologische Risiken aufzeigen, wie den Verlust von Habitaten, klimatische Stressoren oder invasive Arten.

Das Webinar bietet einen praxisorientierten Einblick in die Erstellung der Risikoanalysen, zeigt konkrete Kartenbeispiele aus dem Mur-Auwald und diskutiert Handlungsmöglichkeiten für Waldbewirtschaftung, Schutz und Pflege bestimmter Zielarten.

**Diese Veranstaltungen werden durch den Biodiversitätsfond des Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft gefördert.**

## Angebote für Waldbesitzer:innen – Naturvielfalt im Auwald fördern



### Maßnahmen zur Stärkung der Biodiversität im Auwald

Im Projekt „Auen-Renaturierung im Europaschutzgebiet Steirische Grenzmu“ des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzvereins Steiermark werden Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität umgesetzt. Der Auwald entlang der Mur, von Spielfeld bis Sichelndorf, ist als zweitgrößtes Auwald-Gebiet Österreichs von nationaler und internationaler Bedeutung. Die Schutzgüter des Auwalds, wie Hirschkäfer und Kammmolch, sind auf die besondere Habitat-Vielfalt angewiesen. Durch die Wiederherstellung von Lebensräumen und die Schaffung neuer Strukturen werden die verschiedenen Tier- und Pflanzenarten unterstützt. Die Wiederherstellung von Kleingewässern schafft Laichgebiete für Amphibien, standortgerechte Bepflanzung stärkt die natürlichen Auwald-Gesellschaften und Totholz bereichert die Waldbiodiversität.

### Zusammenarbeit mit Waldbesitzer:innen

Besonders wichtig für den langfristigen Erhalt des Auwalds und seiner vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt sind die Waldbesitzer:innen. Im Rahmen des Projekts wurden spezielle Angebote geschaffen, die die Bewirtschafter:innen im Europaschutzgebiet dabei unterstützen, die natürlichen Waldgesellschaften und geschützten Wald-Bewohner zu fördern:

- Gratis-Vergabe von heimischen Auwald-Bäumen z. B: Stieleiche, Hainbuche, Winterlinde, Flatterulme, Schwarzpappel und Schwarzerle.
- Finanzielle Abgeltung von Totholz, damit dieses im Gebiet verbleibt.
- Bereitstellung von Praxisinformationen zur Förderung der Waldbiodiversität durch Fachexpert:innen des Bundesforschungszentrums für Wald BFW und des ÖKOTEAMS- Institut für Tierökologie und Naturraumplanung.

**Die Angebote können bis Ende November 2025 genutzt werden!**

# Für Ihre Sicherheit!

## Der neue Inspektionskommandant informiert: Fake E-Mails

Betrügerische oder erpresserische E-Mails mit Anhängen, die von Behörden oder Polizeidienststellen zu kommen scheinen, verursachen mittlerweile Schäden in Höhe von mehreren hunderttausend Euro.

In diesen Schreiben wird behauptet, dass die Empfängerinnen und Empfänger angeblich eine Straftat begangen haben und ein E-Mail zur Rechtfertigung an eine angegebene E-Mail-Adresse schreiben sollen. Wird dieser Köder geschluckt, fordert das falsche „Amt“ eine „Strafzahlung“, um die Sache zu bereinigen.

Kriminelle gelangen über Datenlecks auf Internetplattformen oder Foren an tausende E-Mail-Adressen und versenden ihren Spam ohne großen Aufwand an hunderte Empfängerinnen und Empfänger gleichzeitig. Beißt nur ein kleiner Prozentsatz an, ist das für die Täter schon ein Gewinn.

Die Dokumente sind oft sehr authentisch gestaltet und enthalten echte Logos und tatsächlich existierende Namen von Polizeiführungskräften. Die allgemeine, unpersönliche Anrede und die Erwähnung von Straftaten, die womöglich nie verübt wurden, sollten die Alarmglocken schrillen lassen.

Echte Behörden schicken Zahlungsaufforderungen niemals per E-Mail.

### Die Polizei empfiehlt:

- Löschen Sie diese E-Mails, gehen Sie keinesfalls auf Forderungen ein.
- Überprüfen Sie ihren Computer und das Handy regelmäßig auf Viren und ändern Sie regelmäßig Ihre Passwörter (mindestens 9 Zeichen, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen).
- Überlegen Sie, verschiedene E-Mail-Adressen für verschiedene Aktivitäten zu nutzen.
- Öffnen Sie keine Links oder Anhänge von unbekanntem Absendern.
- Folgen Sie keinen Zahlungsaufforderungen.
- Erstellen Sie im Schadensfall eine Anzeige bei der Polizei.

Manfred Simbürger,  
Inspektionskommandant  
Polizeiinspektion  
Bad Radkersburg



## Pilze sammeln – Genuss mit Verantwortung

Wenn sich im Spätsommer und Herbst die Wälder mit Leben füllen, beginnt auch die Hochsaison für Pilzsammler. Steinpilze, Eierschwammerl oder Parasole gelten als köstliche Delikatesse und haben in vielen heimischen Küchen Tradition. Doch so verlockend das Sammeln auch ist – Vorsicht ist geboten. Unter den rund 15.000 bekannten Pilzarten sind zahlreiche ungenießbar oder sogar lebensgefährlich giftig.

Besonders tückisch ist die Ähnlichkeit vieler giftiger Pilze mit beliebten Speisepilzen. Der hochgiftige Grüne Knollenblätterpilz etwa kann leicht mit jungen Champignons verwechselt werden, der Pantherpilz mit dem essbaren Perlpilz. Schon kleine Mengen dieser Giftpilze können schwere Vergiftungen auslösen, im schlimmsten Fall sogar tödlich enden.

Wer Pilze sammelt, sollte daher nur jene Arten mitnehmen, die er eindeutig kennt. Unsichere Funde gehören niemals in die Pfanne. Ein altes Sprichwort gilt bis heute: „Im Zweifel stehen lassen.“ Hilfreich sind Bestimmungsbücher, Pilzkurse oder die Beratung durch Fachstellen, die in vielen Gemeinden angeboten werden. Moderne Pilz-Apps können unterstützen, ersetzen aber niemals das geschulte Auge eines Experten.

Auch die gesetzlichen Vorgaben sind zu beachten: Das Sammeln ist meist auf kleine Mengen für den Eigenbedarf beschränkt, um die Bestände zu schützen. Wichtig ist zudem, Pilze vorsichtig aus dem Boden zu drehen oder abzuschneiden, damit das unterirdische Pilzgeflecht, das sogenannte Myzel, nicht beschädigt wird. Nur so bleibt der wertvolle Lebensraum auch für kommende Jahre erhalten.

Pilze bereichern unsere Küche, tragen zum ökologischen Gleichgewicht bei und sind aus der Natur nicht wegzudenken. Doch sie verlangen Respekt und Achtsamkeit.



Vizbgm.  
Johannes Wonisch, Zivilschutzbeauftragter der  
Stadtgemeinde

Im Gemeindeamt von Bad Radkersburg können Sie gerne einen **GRATIS BESTIMMUNGSFOLDER** vom Zivilschutz Steiermark abholen.

## Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen! Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spätestens, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Achtsamkeit. Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur bedingt hilft, sondern mehr die Vorausschau und die Umsicht für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch die eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

### Hier einige wichtige Verkehrsregeln für Fußgänger:

- ✓ Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benutzen.
- ✓ Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich links zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.
- ✓ Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.
- ✓ Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z. B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.



Wussten Sie schon...

- ✓... dass das Parken 5 Meter vor und nach einer unregulierten Kreuzung verboten ist.
- ✓... dass Fußgänger nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug die Straße überraschend überqueren dürfen.



Mehr Information:  
[www.verkehr.steiermark.at](http://www.verkehr.steiermark.at)

## Gemeinsam.Sicher in die Schule Wichtige Tipps für den Schulbus-Alltag!

Mit Beginn des neuen Schuljahres sind wieder viele Schülerinnen und Schüler – einige das erste Mal ohne Erwachsenenbegleitung – mit dem Bus unterwegs. Um die Kinder für den sicheren Schulweg zu sensibilisieren, haben die Steiermarkbahn (StB), die Polizei und das Land Steiermark im Rahmen der neuen Verkehrssicherheitskampagne „Gemeinsam.Sicher in die Schule“ wichtige Verhaltenstipps zusammengestellt.

### Der neue Sicherheitsfolder vermittelt praxisnahe Informationen und Hilfestellungen, darunter:

- Verhaltenstipps für Haltestelle, Einstieg und Busfahrt,
- Hinweise auf Gefahren wie den toten Winkel oder zur Anschnallpflicht im Bus,
- Überblick zu Ticketoptionen für Schülerinnen und Schüler,
- Checklisten für den Schülerticketkauf und für eine sichere Busfahrt
- sowie alle Kontaktmöglichkeiten.

Eltern können ihre Kinder am besten unterstützen, wenn sie den Schulweg gemeinsam einüben und dabei sicheres Verhalten festigen. Gleichzeitig sind Autofahrerinnen und Autofahrer gefordert, im Bereich von Haltestellen ihre Geschwindigkeit zu reduzieren und besondere Rücksicht zu nehmen.

Die Folder zur Sicherheitskampagne werden im Rahmen der Verkehrserziehung in Schulen der Regionen Vulkanland, Weiz, Murau sowie Aflenz-Turnau an die Kinder verteilt und stehen zusätzlich auf der Website der Steiermarkbahn zum Download bereit: [www.steiermarkbahn.at/aktuelles](http://www.steiermarkbahn.at/aktuelles)



Einen kurzen Lehrfilm gibt es auch hier zu sehen:



Sicherheit geht nur gemeinsam!

# Kanalsanierung Zelting

Nach genauer Bestandsaufnahme und Planung wird der Bau des Projekts „Kanalsanierung Zelting“ ab Ende Oktober gestartet.

In der Abwasserwirtschaft ist es wichtig, dass Rohrleitungen dauerhaft zuverlässig funktionieren. Gleichzeitig soll ihre Lebensdauer möglichst verlängert werden. Bei der Sanierung wird deshalb darauf geachtet, dass die Rohre auch den heutigen Anforderungen standhalten, wie zum Beispiel höheren Belastungen durch Chemikalien oder Druck. So bleibt das Abwassersystem auch in Zukunft sicher und funktionsfähig.

Die umsetzende Firma bei diesem Projekt ist die MM Kanal-Rohr-Sanierung GmbH. Dieses Unternehmen ist spezialisiert auf grabenlose Kanalrohrrsanierung sowie Schacht- und Bauwerksinstandsetzung.

Dabei kommt das sogenannte Schlauchrelining-Verfahren zum Einsatz. Hierbei wird ein flexibler Schlauch in das beschädigte Rohr eingebracht. Dieser Schlauch besteht in der Regel aus Nadelfilz und wird vor dem Einbringen in Epoxidharz getränkt. Im Rohr härtet dieses Harz aus und bildet eine neue, dichte Innenschicht. Dadurch wird das Rohr abgedichtet ohne es austauschen oder Grabungen vornehmen zu müssen. Da die Untersuchung gezeigt hat, dass der bestehende



Kanal für dieses Verfahren geeignet ist, werden nur punktuell Grabungsarbeiten notwendig sein.

Derzeit findet auch eine Interessenserehebung für eine öffentliche Wasserversorgung mit gleichzeitiger Glasfaseraufschließung in Zelting statt.

# Steirer helfen Steirern

Der Unterstützungsverein der Kleinen Zeitung „Steirer helfen Steirern“ sammelt seit 20 Jahren Spenden, mit denen Steirerinnen und Steirer, die in eine Notlage geraten sind, unterstützt werden. Ob durch Arbeitsverlust, Krankheit, Schicksalsschläge oder familiäre Notlagen – viele geraten plötzlich in Situationen, die sie aus eigener Kraft kaum mehr bewältigen können, hier können wir helfen. Gerade in Zeiten zunehmender Unwetter- und Hochwasserschäden in der Steiermark hat sich gezeigt, wie wichtig schnelle und direkte Hilfe ist. Auch hier können wir mit unseren Soforthilfemaßnahmen gezielt unterstützen. Ihre Aufmerksamkeit kann den entscheidenden

Unterschied machen. Bitte helfen Sie uns, dort zu helfen, wo Hilfe wirklich gebraucht wird.

Auf [www.kleinezeitung.at/steirerhelfen](http://www.kleinezeitung.at/steirerhelfen) finden Sie sowohl das Antragsformular für allgemeine Unterstützungsleistungen sowie das Antragsformular für die Soforthilfe bei Hochwasser.



# Mobile Assistenz



lebenshilfe  
Netzwerk GmbH

Menschen mit Behinderung, die in einem Pflegeheim leben, haben oft ähnliche Bedürfnisse wie Menschen, die in einer eigenen Wohnung wohnen. Sie möchten ihren Alltag selbstbestimmt gestalten und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Doch Pflegeeinrichtungen sind in erster Linie für medizinische Versorgung und pflegerische Unterstützung zuständig, für Begleitung im Alltag bleibt häufig wenig Zeit. Hier setzt die sogenannte Mobile Assistenz an. Sie kommt nach Bedarf ins Pflegeheim und bietet Hilfe dort, wo Bewohner\*innen Unterstützung wünschen. Dabei geht es nicht um Pflege, sondern um ganz praktische Begleitung wie beim Einkaufen, bei Arzt- oder Behördenwegen, bei Ausflügen oder Freizeitaktivitäten. Die Assistenz unterstützt dabei sich auszudrücken und bei wichtigen Dingen mitzubestimmen. Auch bei finanziellen Angelegenheiten oder im Umgang mit digitalen Medien kann eine Mobile Assistenz helfen. Der entscheidende Unterschied zur Pflege ist, dass sich die Assistenz nach den persönlichen Wünschen der Betroffenen richtet. Das Ziel ist es, Selbstständigkeit zu fördern und Menschen mit Behinderung Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen – auch dann, wenn sie in einer Pflegeeinrichtung wohnen. So trägt Mobile Assistenz dazu bei, dass Menschen mit Behinderung ihr Leben nicht nur versorgt, sondern auch aktiv und selbstbestimmt gestalten können.

Die Kund\*innen- und Angehörigen-Beratung der Lebenshilfe NetzWerk GmbH steht bei Fragen gerne zur Verfügung und unterstützt bei der Antragstellung.

**Kontakt Kund\*innen- und Angehörigen-Beratung: Gleichenberger Straße 36, 8330 Feldbach**

Erich Piskor	Mail: erich.piskor@lnw.at	Mobil: +43(0) 664 / 607 01 533
Manuel Hödl	Mail: manuel.hoedl@lnw.at	Mobil: +43(0) 664 / 607 01 536
Renate Neuhold	Mail: rene.neuhold@lnw.at	Mobil: +43(0) 664 / 607 01 400

# Öffentliche Straßen – was Anrainer wissen sollen

Straßen sind nicht nur dazu da, Verkehrsteilnehmer von einem Ort zum anderen zu bringen – vielmehr haben Straßen die Aufgabe, die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Dazu finden sich Vorschriften sowohl in der Straßenverkehrsordnung (StVO) als auch im Steiermärkischen Landes-Straßen-Verwaltungsgesetz (LStVG), deren Einhaltung sicherstellen soll, dass Unfälle schon im Vorhinein vermieden werden.

## Bauliche Anlagen, Veränderungen des natürlichen Geländes und Einfriedungen

Nach dem LStVG ist bei baulichen Anlagen, Veränderungen des natürlichen Geländes und Einfriedungen an Durchzugsstraßen die Baufluchtlinie einzuhalten. Handelt es sich um andere als Durchzugsstraßen, so dürfen Errichtungen von und Zubau an bauliche Anlagen und Veränderungen des natürlichen Geländes bei Landesstraßen nur in einem Abstand von 15 m, bei Gemeindestraßen in einem Abstand von 5 m vorgenommen werden. Für Einfriedungen gilt bei Landesstraßen ein Mindestabstand von 5 m, bei Gemeindestraßen ein Mindestabstand von 2 m. Zäune, die die Ablagerung von Schnee nicht behindern, dürfen näher an Landes- und Gemeindestraßen errichtet werden. Ausnahmen von den Vorschriften bedürfen der Zustimmung der zuständigen Straßenverwaltung. Nach der StVO dürfen an Einfriedungen, die von einer Straße nicht mehr als 2 m entfernt sind, spitze Gegenstände nur in einer Höhe von mehr als 2 m über der Straße und nur so angebracht werden, dass eine Gefährdung der Straßenbenutzer nicht möglich ist.

Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf, die Benutzbarkeit der Straße sowie die auf oder über der Straße befindlichen Straßenverkehrsanlagen beeinträchtigen, sind nach den Bestimmungen der StVO auszuästen oder zu entfernen.

## Holz und anderes Material neben der Straße

Holz und anderes Material darf nur in einem solchen Abstand von einer Straßengrenze gelagert werden, dass es den Verkehr nicht gefährdet und die Sicht nicht beeinträchtigt.

## Straßengräben und Verunreinigungen

Straßengräben dürfen nur mit Bewilligung und nach Weisungen der Straßenver-



Lebender Zaun auf öffentlichem Grund

waltung überbrückt oder muldenförmig ausgepflastert werden. Das Einackern der Straßengräben sowie die Abdämmung oder Verschlammung der Fahrbahn oder der Straßengräben ist untersagt.

Nach den Bestimmungen der StVO ist jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenutzer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteisbildung verboten. Haftan einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.

## Äcker

Die an der Straße liegenden Äcker dürfen in einer Entfernung von 4m von der Straßengrenze nur gleichlaufend mit der Straße gepflügt und geeeggt werden. Die Straßenverwaltung kann Ausnahmen zustimmen.

Bei Fragen zu Gemeindestraßen wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiter der Stadtgemeinde Bad Radkersburg.

# AWV Bad Radkersburg mit neuem Vorstand

Ein starkes Signal der Einigkeit und des Vertrauens sendete die konstituierende Versammlung des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) Bad Radkersburg, bei dem der neue Vorstand einstimmig gewählt wurde. An die Spitze des AWV wurde der Bürgermeister von Straden, Anton Edler, gewählt. Ihm zur Seite stehen als Obmann-Stv. David Tischler, Bürgermeister von Deutsch Goritz sowie als Kassier Gerhard Sundl aus St. Peter am Ottersbach. Die Bürgermeister Daniel Tegel (Klöch) und Martin Weber (Tieschen) komplettieren den Vorstand. Seit über 30 Jahren setzt das gesamte AWV-Team unter der Geschäftsführung von Wolfgang Haiden innovative und effiziente Maßstäbe in der regionalen Abfallwirtschaft. „Das einstimmige Ergebnis sehe ich als großen Auftrag, gemein-



sam mit unserem erfahrenen Team die Erfolgsgeschichte des AWV mit voller Kraft weiterzuschreiben“, bedankte sich der neue Obmann Anton Edler bei den Anwesenden.

## Verkehrsbeschränkungen Leopoldi-Markt

Aufgrund des **Leopoldi-Marktes am 15.11.2025** ergeben sich ganztägig folgende Verkehrsbeschränkungen.

- **Sperre der Langgasse** ab der Einfahrt Kreisverkehr B69 in die Langgasse, die Zufahrt zum Landespflegezentrum ist möglich.
- **Sperre ab dem Kreuzungsbereich Grazertorplatz/Alfred-Merlini Allee**, wobei den Anrainern die Zufahrt zur Murgasse und die Ausfahrt über den Südtirolerplatz möglich ist.
- **Sperre der Straße „Hauptplatz“** nach der Einfahrt zum Busbahnhof, sodass die Zufahrt zum Busbahnhof sowie die Zufahrt zu den Parkplätzen „Stadtgraben“ möglich ist.

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen wieder einen schönen Besuch beim traditionellen Leopoldi-Markt in Bad Radkersburg!

## Trinkwasseruntersuchung

Eine Überprüfung des Trinkwassers Ihres Hausbrunnens ist über das Wasserwerk möglich. Der Probennehmer ist die MedUni Graz. Die Probeentnahme erfolgt vor Ort. Die Kosten betragen ca. € 190,-  
Terminvereinbarung bei Wassermeister Dominik Wolf:  
Tel.: 0664/80849673 | [wasserwerk@badradkersburg.at](mailto:wasserwerk@badradkersburg.at)  
oder direkt bei [daniel.rieder@medunigraz.at](mailto:daniel.rieder@medunigraz.at) | Tel.: 0664/4434063

## Feuerlöscherüberprüfung

**Sa, 25.10.** im Bauhof Zeltlingerstraße 6 in der Zeit von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

## Zivilschutzalarm

### DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

#### SIRENENPROBE



15 sec.

#### WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am Samstag, 4. Oktober nur Probealarm!**



#### ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am Samstag, 4. Oktober nur Probealarm!**



#### ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am Samstag, 4. Oktober nur Probealarm!**



Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem **AT-Alert** bundesweit ausgesendet.  
Nähere Informationen finden Sie unter [www.at-alert.at](http://www.at-alert.at).

## Öffnungszeiten der Bürgerservicestellen

### Rathaus:

Montag bis Freitag  
von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr  
zusätzlich Donnerstag  
von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

### Zeltlingerstraße:

Donnerstag  
von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

## Gemeindewohnungen

Es sind immer wieder Wohnungen in unterschiedlichen Größen und Ausstattungen zu vergeben. Eine aktuelle Auflistung finden Sie auf unserer Website.

Bewerbungen sind an die Stadtgemeinde Bad Radkersburg zu richten.

**Anfragen:** 03476 25 09 137

Die Vergabe erfolgt durch den Stadtrat!

## Energie Steiermark

Das E-Werk Bad Radkersburg gehört nun zur Energie Steiermark. Vor Ort steht Ihnen ab 1. Oktober 2025 das Energie Steiermark Kundenservice für Ihre Anliegen rund um Ihren Energieanbieter – etwa zu Produkten oder Tarifen – persönlich zur Verfügung.

Das Kundencenter am Südtirolerplatz 6 (im Gebäude des ehemaligen E-Werks) ist mittwochs und freitags von 09:00 – 12:30 Uhr für Sie geöffnet.

Sie erreichen uns ebenso telefonisch unter 0800 73 53 28 oder unter [www.steiermark.com](http://www.steiermark.com).

Bei Fragen rund um das Stromnetz oder auch Ihrem Smart Meter sind die Energienetze Steiermark für Sie zuständig. Sie erreichen diese telefonisch unter 0316 90 555 oder online auf [www.e-netze.at](http://www.e-netze.at).

## Auf einen Blick - wichtige Telefonnummern

### Einsatzkräfte:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Polizeiinspektion Bad Radkersburg	059 133 6180-100
Rotes Kreuz Bezirksstelle Radkersburg	050 1445-28000
Rotes Kreuz Krankentransport	14844
Vergiftung: Notruf & Beratung	01 406 43 43
Schlangennotruf	130
Gesundheitstelefon	1450

### Verwaltung der Stadtgemeinde

(03476) 2509 + Durchwahl

Bürgermeister:	Mag. Karl Lautner:	129
Stadtamt, Projekte:	Mag. <sup>a</sup> Daniela Leopold-Sommer:	124
Stadtamt:	Mag. <sup>a</sup> Bettina Wallner:	142
Stadtamt:	Rebekka Holler:	146
Büro:	Gabriela Hermann:	129
Büro:	Mariyam Kraxner:	134
Bürgerservicestelle:	Larissa Sixt:	120
Standesamt, Meldeamt:	Gerlinde Taschner:	121
Bauamtleitung:	Ing. Mag. Christopher Hopfer:	143
Bauamt:	Elisabeth Mencigar:	123
Rechnungswesen:	Sandra Perko:	128
Steuern und Abgaben:	Marlene Konrad:	126
Steuern und Abgaben:	Manuela Gnaser:	127
Infrastruktur:	Thomas Hennig:	132
Infrastruktur:	Klaus Huber:	131
Infrastruktur/Hausverwaltung:	Gernot Baumann:	125
Museum im alten Zeughaus		3500-103

E-Werk Büro	3500-30
E-Werk Bereitschaftsdienst	3500-92
Kanalnetz Bereitschaftsdienst	0664 460 27 19
Wasserwerk Büro & Bereitschaftsdienst	0664 338 32 32

### Schulen/Bildung:

Kindergarten Südtirolerplatz	0664 80 849 261
Kindergarten Zeltlingerstraße	0664 80 849 262
Volksschule	3500-310
Mittelschule	3500-320
Musikschule	3500-330
i:HTL Bad Radkersburg	3500-332
Krankenpflegeschule	407 73
BORG	05 0248 065
Bücherei	2724

### Praktische Ärzte:

Dr. Elena Bourdina	407 10
Ordnation Burgmann/Dr. Mateja Kociper	203 30
Dr. Bettina Augustin	0680 15 30 518
OMR Dr. Georg-Wilhelm Gerhold	2371
Apotheke „Zum Mohren“	2339

### Hilfsorganisationen:

Essen auf Rädern (Region Bad Radkersburg)	0664 85 12 923
Zeit-Hilfs-Netz	0664 920 71 11
Team Österreich Tafel	0664 924 25 51
Hospiz	0664 641 34 38
Eltern-Kind-Zentrum	0664 343 04 40

## Fotosuche

Wie gut kennen Sie Ihre Gemeinde? Es wurden vier in unserem Gemeindegebiet aufgenommene Fotos ausgewählt. Erkennen Sie den jeweiligen Standort?



Fotos: Gerhard Schleich

A: Holzräd beim Pavillon in Goritz  
B: Stadel am Kasernengelände Am Grünanger  
C: Bildstock bei den Zollhäusern in Zeltling  
D: Figur am Sträschek Haus in der Emmerstraße 18

### Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:  
Stadtgemeinde Bad Radkersburg,  
Bürgermeister Mag. Karl Lautner und das  
Redaktionsteam: Vizebgm. Julia Paar BSc MSc,  
Vizebgm. Johannes Wonisch, FR Christian Duric,  
Andreas Puntigam, Petra Sbüll  
Nicht gekennzeichnete Fotos wurden von der  
Stadtgemeinde und dem Redaktionsteam  
zur Verfügung gestellt.  
[zeitung@badradkersburg.at](mailto:zeitung@badradkersburg.at)

# HIGHLIGHTS...



## Eislaufen

am Hauptplatz von Bad Radkersburg  
Täglich von 29. November bis 1. Februar



### Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag,  
Sonn- & Feiertag  
10–12 sowie 14–18 Uhr

Freitag und Samstag  
10–12 sowie 14–20 Uhr

24. Dezember  
10 bis 15 Uhr  
**GRATIS** Eislaufen  
für alle Kinder

### Weihnachtsferien

Montag – Donnerstag  
10–12 sowie 14–18 Uhr  
Freitag und Samstag  
10–12 sowie 14–20 Uhr

25. Dez.: 10–12 sowie 14–18 Uhr  
26. Dez.: 10–12 sowie 14–18 Uhr  
31. Dez.: 10–12 sowie 14–18 Uhr  
01. Jän.: 14–18 Uhr  
06. Jän.: 10–12 sowie 14–18 Uhr

### Eintrittspreise

Kinder 0–6: € 1,- | Zehnerblock (10 + 2 gratis) € 10,-  
Schüler/Jugendliche bis 18 Jahre: € 3,- | Zehnerblock (10 + 2 gratis) € 30,-  
Erwachsene: € 5,- | Zehnerblock (10 + 2 gratis) € 50,-

**Anmichtung** für private Veranstaltungen (Stockturniere, etc.) täglich (außer Samstag) von 18:30 – 21:00 Uhr möglich! Pauschalpreis € 40,- und Reservierungen unter Tel.: 03476/2509.

Anderungen vorbehalten!

www.bad-radkersburg.gv.at

**16. Zehnerhausball**  
i:HTL Bad Radkersburg

**INTO THE LIGHT**  
Wir machen die Nacht zum Tag

**08. NOVEMBER 2025**  
Zehnerhaus Bad Radkersburg

**EINLASS 19:00**  
**OLONAISE 20:30**

VVK: 20€ | AK: 25€

## Zauberhafter Adventmarkt

**Fr, 14. November bis So, 14. Dezember 2025**

Montag bis Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Freitag bis Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr

**Zehnerhaus Bad Radkersburg**

Es erwartet Sie ein traditioneller Weihnachtsmarkt mit echtem Handwerk und regionalen kulinarischen Genüssen in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Verschiedene Aussteller aus der Region bieten Ihnen Kunsthandwerk aus unterschiedlichen Naturmaterialien, liebevoll gestaltete Dekorationsartikel, handbemalte Kugeln, Schmuck, Rosen- und Lavendeldüfte, Köstlichkeiten aus der Backstube, Steirische Genüsse und vieles mehr!

## Advent-Stadtführungen

**28. November und 6., 12., 19. Dezember 2025, 15:00 Uhr**

Treffpunkt: Gästeinfo Bad Radkersburg

Historisches, Weihnachtsgeschichten, Glühwein und Weihnachtsgebäck: Erleben Sie einen Spaziergang durch die weihnachtliche historische Altstadt – Ausklang beim Adventdorf mit Glühwein und Weihnachtsgebäck. Einmal die Woche im Advent findet diese besondere Advent-Stadtführung statt.

## Adventdorf am Hauptplatz

**Fr, 28. November bis So, 21. Dezember 2025**

Freitag, Samstag und Sonntag von 14:00 bis 22:00 Uhr.

Pre-Opening am 28. November 2025.

Große Eröffnung am 29. November 2025.

Am Freitag, 5. Dezember, findet aufgrund des Krampuslaufs kein Adventdorf statt.

Zusätzlicher Termin: Montag, 8. Dezember

## Zehnerhausball

Am 8. November 2025 verwandelt sich das Zehnerhaus in Bad Radkersburg erneut in eine glamouröse Ballnacht – und das bereits zum 16. Mal. Unter dem Motto „Into the Light – Wir machen die Nacht zum Tag“ lädt die i:HTL Bad Radkersburg zu einem besonderen Abend voller Musik, Tanz und festlicher Stimmung ein.

Der Zehnerhausball hat sich in den letzten Jahren zu einem Fixpunkt im regionalen Veranstaltungskalender entwickelt – ein Treffpunkt für Schüler:innen, Eltern, Lehrer:innen und Ballfreunde jeden Alters. Auch heuer darf man sich wieder auf eine stimmungsvolle Nacht mit besonderem Flair freuen.

*Maturaballkomitee der i:HTL Bad Radkersburg*

**Die Gesamtübersicht der Veranstaltungen finden Sie in der Blattmitte!**